OFFC WIEN

CASTA 45 - B

cista 4 (Rel)
fasc
B

L. ACTA PROV.
Cista :
Fasciculus :
Catalogi pagina ;

Ester Lutsy
M. Lonzendorf

Specification

Über die Weinreben vorhaben
auf Zabern sambt 59. Morgen

Item ist Abgab: Anno 1771 Ist folgendes Gestalten das
Thürnbergische Mayrgüntl oder dienstboth,
Weis auf Landwerts Leith, sind andere arbeiter de
von der Hochf. Fürstlin Esterhasin Herrn Richter
oder anderen darmy gehabt haben Tisch oder
als folgt

	Item dem Hochlöbl. Amt der Bäckhen		
No. 1.	Weis Korn Land No. 1.	" 4	" 38 —
	Item der Hochlöbl. Amt der Bäckhen Wagner		
No. 2.	Land auf Zigl No: 2.	" 33	" 10 —
	Ingleichen dem Steiner der Bäckhen		
No. 3.	einen auf Zigl Land No. 3. mit	" 26	" — —
	Eben Hasl auf dem Fadler von der Bäckhen		
No: 4.	einen auf Zigl Land No. 4.	" 6	" 42 "
	Item dem Hochlöbl. Amt der Beeden Land		
	so Ihro die Hochf. Fürstin noch Hr. Leibtb.		
No. 5.	Heinzl auf Pfarkirchen gebliebm Land Pfarkirchen No. 5	" 5	" 20 "
No. 6.	Leinschom Fachter der Beeden Land, Land Lehen Zigl No. 6.	" 2	" 48 "
	Facit	" 78	" 48 "

Folgen die Diebs-Gebühren, so Sie zu R.
an Land

Als Sie im Hofgarten alda, einen an 3 Mann
hängigen Eidschein, so ihme die Stadt-Schreiberey
No: 7. ausgeben No. 7. Facit - - fl 8 — kr —

Desgleichen auf dem Jacobs-Berg Eidschein " 3 " 30 —

Item im Mayr, und der Mayrin anhängigen
Eidschein Facit - - - " 7 " 30 —

Ebenmäßen dem Bäckhen einen Eidschein
Facit - - - " 6 " 30 —

Die auf dem Stallberg einen Eidschein geben " 4 " — —

Noch dem andern einen Eidschein " 5 " — —

Dem andern einen Eidschein Facit " 4 " — —

Dem dritten einen Eidschein gleichfalls Facit " 4 " — —

Hindannen dem fünften Mayrmann einen
anhängig Eidschein Facit - " 3 " — —

Dem andern Mayrmann den Eidschein Facit " 3 " — —

Ebenfalls auf dem dritten Mayrmann
anhängig Eidschein Facit - " 2 " — —

Facit fl 49 30 —

	fl.	kr.	d.
Von Ao: 1715: biß 18. Xber 1716. zu Rümerstorf die dienstbotten zalt			
Namblichen dem Roßknecht ein jährl: besoldung bezalt — — —	24	—	—
Item dem Stallbueb ein jährl: besoldung	16	—	—
Auch der Magd ein jährl: besoldung geben	8	—	—
Dem dienstmenschen ihr besoldung bezalt	8	—	—
Mer dem Gartner so tage hindurch in dem Garten gearbeitet hat bezalt — — —	10	—	—
Dem Gartnerbueben auf die Klaydung auß geben — — — — —	12	—	—
No. 8. Mehr einen Knecht in aufstendig Lidlohn zalt laut schein No: 8. — — —	4	—	—
No. 9. Ingleichen auch dem Herrn Postmaister zu Traßkirchen ein jährl: bestallung zalt laut schein No: 9. mit — —	5	—	—
No: 10 Item dem Maurer zu Traißkirchen verrichten arbeit zalt laut schein No: 10.	28	20	2
No: 11. Widerumben die ... bezalt wegen deß bauholz, laut schein von dem Richter und Geschworenen No: 11.	24	36	—
Latus — —	139	56	2

Von dem Einnehmen der Taxe laut Post Nro: 12. — 56 " 15 " —

Item als Barsch — Forellen mit Beimischung
Weg Hannischen — Bachs laut Post Nro 13. — 19 " 29 " —

Desgleichen verschen Hechten Schmidt der Bey
Hannischen mit Bach, laut Post Nro 14. — 44 " 7 " —

Von Verzehr der Steine verglichen
Mayr Rob Rößl Schneiderhofer auf
Ganze Hofe Nro: 15. — 6 " 30 " —

Item ist der Hofmeisterin Hannen Bey Weg
Hannischen Bachl Einhalt Hableiben, welche
die Steine vom Wasser Hannen Hause
Ist in Nro: Hannen Bey Hannischen
Nro: 16. aufgeben worden Nro: 16. — " 8 " — " —

Von Verzehr der Frau Hannischen Dienerin
Hannes Krug für Mayr Weg der Steine Nro:
Nro: 17. Mühl auf der Lechen laut Post Nro: 17. — " 25 " — " —

— 184 " 15 " 2

C. L. R.

Mr. Ernste den Schmiedt den [illegible]

gegen den Fürstl. [illegible] Lederne Beu-

tel [illegible] mit Silbernen Pfund [illegible]

Fl. 18. Zeigt Fl. 18. " 4 " 12 " —

Item bezahlt auf den Jahrmarkt Georgi Sr.

Liebden wohl die Zöllnischen, als Fuder

geht, zum geht, Zöll, Fuder, Frau Fürstl. Hofstatt

Zoll - id - - - " 2 " 12 " —

Dagleichen auf Bartholomäi Sr. Liebden Frau

Fürstl. Hofstatt Zoll, Fuder Zöllner Heinrich

Fl. 19. Fl. 19. - id - - - " 17 " 15 " —

Zloty " - - " 20 " 24 " —

6. Summa der Ausgaben fl: 4-45 Zloty 59 gr.

Was bey dieser Rechnung in Ein- und Ausgabe

richtig abgeschrieben Bogen sind, Bescheinen hiermit

Urkundlich, daß Dieses Summarische Ein- und Ausgabe

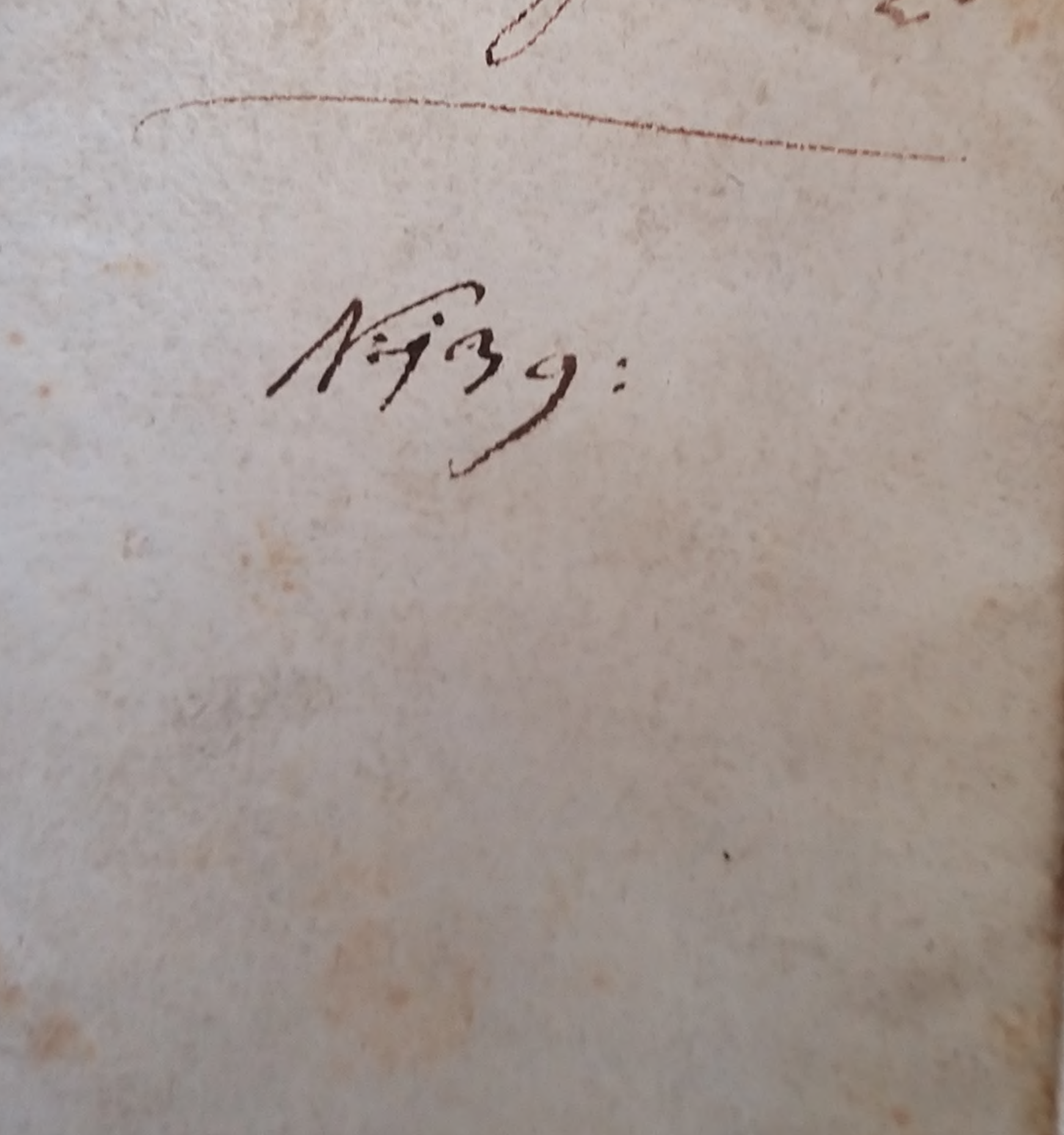
Daß ich Simon Hoffman Zimmermeister zu Triebes-
Wünckhl, von der Gnedigst: Seeligst Fürstin, meinen
aus stentig: jährlichen Lidlohn mit 30 fl. 15 kr. 2 d.
Item wegen verrichter underschüdlichen Zimmerarbeith
zu Münnersdorf pro Ao. 1716. 26 fl. zusammen aber
56 fl. 15 kr. 2 d. Heunde Endtstehunten Dato außhanden
Ihro Gestrenng Herrn Hoffmeister Johann Nuckhowitschen
Empfangen, und richtig bezalt worden bin, wiert be-
zeugt mit meinem obstehenten Namben, und under gestelten
Peckschafts Fertigung, Datum Triebes Wünckhl dem 11. Xbris
1716

Simon Hoffmann
Zimmermeister alda

Psalm

Matthäus Langenmantel, Burg
Laaber 4 Kl. Canon

No. 8.



Joest 8 l.

Marias Stern 3 Lesgo
Entg: Abmeldung Klöster
zu Mödling

N: 738.

STAEDTLER
GERMANY

Vidi
Magdalena Kryzgantini, Burgh. v. Laibach
verehelichte gewesene Hofrichterin
verlassene Frau Tochter des Esterkasin in dero
gantzen in der Leopoldstadt, das mir Endes
Gefertigte nach gepflogener Einsortirung
dom. 10.ta Aprile. 1710: bis 1.a Martij. 1717.
mainorsal ausständigen Lidlohn mit Fünf
und fünfzig Gulden, von dem Herrn
Johann Johann Wenzlowitz Lieb. v. richtig und
baar bezahlet worden; welches bekenne,
und hierunter gestalt quittire. Actum
Leopoldstadt den 1.a Martij Ao: 1717./

Ides. 59.

Magdalena Kryzgantini
gewest gewesene
Hofrichterin
mpria.

Quittung von der
Sacristanner Frey
Maria Joseph

~~No 37~~

N: 142:

daß Ich Endts Under schriberer bekhen das
ich von der Ver Mitteten fürstin von Ester
haßin von den herrn hofmaister für 4°
heilige messen das gewenliche Almus
Empfangen hab per - - 20 fl:

den 1 Sekember
1716

Fr: Carl Pernthaller
Sacristaner Bey-
maria hilff

Nº 148:

Quittung

Daß ich Endtsgefertigter von /: titl: / Hn Johann Wuckovitz meine Garthners Besoldung Lauth Schann-Zettul vor das verflossene 1717te Jahr mit 38: L: wegen Versehung des Garthens in der Leopoldstatt zu meinen Handten gahr und richtig Empfangen habe, bekenne und quittire hiemit; so beschehen in Wienn d. 20ten Jan: 1717.

Best: 38: L:

Mathias Pällmüllner
Gartner

Heu Zinz

Hat Zahlen Ihro Hochwürden
zu Esterhasi Hon 1 Hasen ausbind gro"
" mault Hob
Kr Schuh
Ihro Gr Fürst zog grosbrit Hund der
Köchin Hund Köter aus Zgroßt Hund
" Hor zirka Zog 45 Kr mault
zurück 4 Hor Hürbräte gemault
Hor inder 7 Kr.
zurück ein Kälb mit der Lunge.
zurück ein Hätl gemault.

1 " 30 Kr
28 "
24 "
1 " 80
3 " 30 Kr

2.

Lieferung

von Herrn Friedr. Hoch

Fabrikant in Lahr i/B.

No 146:

Ich Endes Unterschriebener bekenne, daß ich aus besonderer
Hoher Gnade Sr. Hochgräflichen Excellenz des Herrn Grafen von Colloredo,
die gesammten Güter des Herrn Grafen von Hardegg wegen der
Consens der Herrschaften Laun und Stadt, an den
Hr. Herrn Grafen Joseph Esterhazy mit vier Hundert
Gulden rheinisch verkauft, und selbe nachmahls an
meinen gnädigen Interesse eben dieser Herrn Grafen
Wuckowitz einigermaßen hat; Dessen bekenne
meine Unterschrift. Actum Wien den 1. 8bris
1717.

fl. 400. —

Den 7. November ist mir dises verpetschirt von dem
Hr. Joham Vottowiz [illegible] hoffmaister zuegestelt worden

Lucas Knoffler [illegible]
[illegible] alhie

Rechnung
von dem Hauptmann
Engelhard Jacob Hagen
Rogalen 2 fl. 48 kr.
Lt. 5

Ao 1747.

Specification

Abrechnung Gnädigen Herrschaften mir schuldigen
Herrschaftlichen gnaden mir Leopoldt Rabe
v. ao. 1716. Verrichteten Holtzarbeit: und Combeu
Arbeiten meinen; als

Erstlichen Laden zum Rüblmayer zu schneiden
Holtzen Laimern mit gnaden verbraucht
worden dz . . . . . 5. —

Item Von 1400. Latten mögl dargue. Von
dem Hundert 14 x. aus gelegt fl . . . . 3. 16.

Den Zimmerman die alte ganzen Rüb
gemacht, Von mir anbrieff. 5. tag, à 30 x. . . . 2. 30.
bezahlt worde

Item 2. klaffter Prügl furer brennholtz.
aus bogen lassen dauer bezahlt worde x. 1. —

Item ist. 1. Claffter Holtz verbrennt worden,
denen den Hollaischen baumen zugehaut
Kosten meinen dz . . . . . 4. 32.

Den Maisterschaft bezahlt worden . . . 1. 30.

Den Maurer wegen reparierung Unterschiedlich
nothwendigkeiten mit den Fenstern, sambt
Kalch und sonst mit allen bezahlt worden . . 4. —

Summa fl. 21. x. 48.

Last Vorstehende fl. 21. x. 48 x. Von Ihro
Herr Johann Wackowitsch Hochfürstl. richtig ausgelegt.
Gnad bezahlt worden mit Ungnad zurück
Fürsten gestellte Verzeichnus
den 6ten Juny Ao. 1717

Mathias Haslmüllner
Forstmr.

+

Falwierer außzigl
Betrf:

No 145.

+

Quittung

Von der Frauen Veronica
Dinhaffin wegen Verhalter
äußgeldt auß Stendtigen
Lüttlohn, vo u selligster
Fürstin Esterhäsin
Betrf:

No 143.

Verzeichnuß.

Was ich ihro fürstl. durchleucht überschickt habe [illegible]

drei flaschen gfeist gold Tinctur 6 fl.

Item 6 weiße gold pulver jedes per 1 fl. macht zusamben 6 fl.

mehr 4 flaschen gestossenen frankh... flaschen per 1 fl. macht 4 fl.

Summa 16 fl.

Johann Georg Kramer
Bad: und Chyrurgus.

dieser aufzigl ist bezahlt
worden mit 8 fl. den 3
augusti Von [illegible]
meister

Hierauß bekhenne ich zu Endtgefertigte, daß Ich meinen
verdienten: und außständigen liedlohn auß der seelig=
=ster fürstin Esterhasin Verlassenschaft, auß handen
des herrn Johann Weikowiz mit aylff gulden, sage
11 fl. richtig bezahlt bin worden, solches bezeugt=
meine fertigung, Actum Wienn den Ersten 8bris=
=1716.

Veronica [illegible]
[illegible]

18:

1 15

36:

30

6:

1 10

12

1 24:

18:

27:

1 30:

12

30

1 6

4

30:

2 12

56

18.

2 4

18

24

10:

£: 9 4 16

Eclogues

Verzaichnüß.

Was Schön Thür Beschlächtliche
Eisenbeschläg Band vnd Klinken
Eyß gmacht sol werden.

Erstlich ain Thür mit zwey Schüb
Eyß Schlöß abzubrechen vnd ain Thür
Schloß zu machen, gmacht vnd ain Thür Eysen
Thon vnd widrumb anzuschlagen. 24 x

Noch an ain grobe Kisten Thür das Schloß
vnd Schubriegl vnd 2 anley Eisen abzubrechen
vnd aus zubrigl vnd 3 d nägl ain Thür
Kloben gemacht vnd widrumb anzuschlagen
ist Tagwer. 24 x

Noch 3 d an dreu Kisten Thür ain Thür
anley ain gemacht ist 1 Tagwer. 9 x

Noch drey an Mil 3 d an yarten Thür ain
Thür Band Schubriegl Schloß mit 2 Schlüssel
gmacht ist 1 Tagwer. 5 j

Noch ain Thor Thür Schloß vnd
Schubriegl abzubrechen vnd 3 nägl vnd
1 Thür Riegl vnd ain Klobn
3 ain Thor
ist 1 Tagwer
Noch ain Thür
Thor gmacht ist 1 Tagwer

Als 30

Latus Betrag [illegible] 27

[illegible] 17x

[illegible] 7x

[illegible] 17x

[illegible] 1 30x

Summa: 4 38x

Thomas [illegible]
[illegible] zu
Zittau
[illegible]
[illegible]

Zeichnung

STAEDTLER GERMANY
562 00-10

Ich Endts gefertigter bekenne hiemit,
Dich unter Endt gesetzten dato fen /: Vid:/
Ihro gestreng Herrn Johann v. Popowitsch
als Hochfürstl: Esterhassischen Herrschaft Jrd: Hofmaistern
Mein Jährl: Halterlohn zu Winnerstorff so in
14 fl: 15 kr: bestehet, richtig und paar empfang
habe. actum Wienn d. 8. July 717.

Martin Glocher
Ginsberg. Halter zu
Winnerstorff

Da Nicht Von (Tibul) Herrn Podolsky
die accordirte Postbestallung mit 5 fl:
vor das Jahr 1715 sage gantz richtig
bezahlt worden, bezeige mit meiner
handschrift

Trafkirchen den 27 Januari 1716

Johann Michael Saar
Kayl Postmeister

Rechnung

Was Hoher Herr Landtschafft Einnehmer
von Lödlldimoden Bezirk in der
Herrschafft Ex. Gräfl. Eigenschafft Schandey
Als Gefelt Anno 1716

Erstlich dem 4 Mäyg in Achtzehendtl
Eyerhey Landtsanlag in Achtzehendtl
Landt 10 Kryr / Facit dan Herr gemeldt -- = 30
Herr dem 8. Mäyg / Verby Landtsan Kryr mitl.
Eyerig in am Verby gemeldt - - - - - = 8
Herr dem 10. Mäyg in der Herr dem Kryr Berg
Vogl am gemeldt Landt 14 Kryr gleich in der
andern Berg Vogl am gemeldt Landt 8 Kryr
Eberby Hügl in der Landtschafft dem gemeldt
Landt am Achtzehendtl Eyerhey
Und wieder am Berg in dem Herr Achtzehendtl
dem Kryr dorett Achtzehendtl Landt dem Berg
Und dem Eberby Landt Eyerhey Landtsanlag
Herr dem 15ten dito am Kryr
Kryr gleichen am Kryr Salzlandtsan
Herr in dem Mayn Thang am Achtzehendtl
Eyerhey Landtsan gemeldt - - - - = 3,

Landtsan = 3 =

Item den Alexander Meyster 4 Theil gemeldt
Hundt 4 Theil Feld gerueg 40 gemeldt
Han gemeldt Egemeng Fr. rodes triebt Theil
Item den Dr. Adam Miller dem Meyer Hon Loss
gemeldt Hamb dem Hirtl Hundt Theil Hundt
2 Meyer mit Hundt 2 Meyer Hon gemeldt
Hundt 2 Meyer Hauß Hundt 2 Meyer Klemsch
gemeldt Hatoll gerueg 15 gemeldt
Han gemeldt 3 Meyer Fr. rodes ---- = 45
Item 2 Meyer Hofe Theil Hgemeldt dr
Mühly Hamm Hundt an Hof mit 2
an Hgemeldt ---------- = 14
Item dem H. Dr. Mir Hof Plog Hundt dem Meyer
Meyer in an. Hofer weg gemeldt Hundt 2 Meyer
mit Meing an Hof ---------- = 24
Item dem Meyer SL Mistgrab Hgemeldt = 21
Item 2 Meyer Hofe Grunter gemeldt Hamb
2 Hofe Hof Hundt dem Meyer an Hof
mit Zaun dar Hgemeldt Hofe
Hundt gwoll ---------- = 26
Item den Hain Hof Meyer gemeldt ----- = 6
Item dem H. Dr. Plog Hundt dem Meyer
Meyer an weg Dr. Hundt Theil mingl
Item dem Hof Hofe Hgemeldt ----- =
Item 2 Meyer rauhe Hof Hgemeldt =

Leid = 3

7 30
= 30
= 9.
= 12.
= 3
= 6
= 2.
= 15
= 3
= 150

Item ein Krug schlecht Regel Oel		
Item ein Krug Brech schlecht Firnis		
ein Krügl mingle an Dinte		
Item ein Krug Lang gmischt Mundt Oel		
ein Krug Leuchty Oel		
Item 3 Krüg Tannöhl in ain Mistgabel gmacht		18
Item ein Krug mit Lein Oel gmacht		
in ein Hämb.		6
Item ein Krug Lang gmacht Mundt Krug Firnis		
gleich gmischt.		
Item ein Krug Klebt Mundt Oel		8
ein Krug weg Mundt ein Krug mittelmig		
ein Eck Mundt 30 Krüg gleicher in Strang		
Oel gmacht		
Item 2 Krüg Lorecht Mundt Oel		42
Item 2 Krüg Firnis Laichter Anschlag mit Krüg		20
Item Mundt ein Krug Mittelstuck Firnis Anschlag		
Mundt 4 Krüg Leicht Firnis		
Item ein alt Aicht Anstall Krug gmacht Mundt		1 24
auf den Leichter ein Anstall Krug gmacht Mundt		
Item wider ein gmacht Mundt das 3 ander		
Item 3 Krüg gleicher in ein Anstalt gmacht		30
Item ein Krug Mundt Oel Firnis gmacht		3
Item 16 Stuck Krüg gmacht in den Stand		8
Item 3 Krüg gleicher in ein Stand gmacht		4
Item ein Krug Lack gmacht		3
Item 2 Krüg Lack gmacht		6
	Lädtlich	4 28

Xr

Mehr ain Neyen ring in ain Schar halßen gemacht

Mehr 2 Neye Lindten nach beschlag mit Neyen
Eisen

Mehr ain N. jy Mindtag Klob in ain wag gemacht
= 30 Undt den ring geschwaist Und ain jrdter Undlein auch
Klob angemacht Und 2 Neye mitl ring ain bog
= 18 Mehr 2 Neye Kurbl Und 2 wid hägl in ain strenng
Mehr 9 alte Schin auf 2 nach auf bog Und 6 Neye
= 6 Schin Negl hergeben
Mehr die baum stang zu dem Cumbst baum Und
= 8 6 Zall Lang gemacht

Mehr 2 Neye glider in ain schneider Kett gemacht
Mehr ain Neye Loher wag beschlag mit alt Eisen
Mehr ain Stang bolz zu dem Sadl herlegt
= 42 Mehr 2 Neye rinder häägl gemacht
= 20 Mehr dem jungst in dem halb tächt Kalb ain
Kranz Stängl hamb geschwaist Und ain ge-
macht in das bothgstöll Und ain Neye
= 24 schirm Eise gemacht

Mehr 2 Neye Ladter Kolb nach beschlag
mit Neyen

= 30 Mehr in dem Kolb 2 schlag bandten
= 3 Undt angelegt Undt 2 Neye Stollen blech
= 8 auf gemacht.
= 4
= 3
= 6
= 6

[illegible] = 28

Summa: 28 fl: 35 Xr

Läidtner

	fl	Xr
Mehr ain Neÿen Ring in ain Thor Halsen gemacht	–	8
Mehr 2 Neÿe hindtere Radt beschlag mit Neÿ Eÿsen	2	30
Mehr ain Neÿ Mindtag Klob in ain wag gemacht und den ring geschwaist und ain gedter und ain arth Klob angemacht und 2 Neÿe mittl ring ain bog	–	26
Mehr 2 Neÿe Kuebl und 2 wid Fügl in ain Strenck	–	6
Mehr 9 alte Schin auf 2 Radt auf zog und 6 Neÿe hin Negl hergeben	–	48
Mehr die brem stang zu dem Tumbts brem und 6 hall Ring gemacht	–	18
Mehr 2 Neÿe glider in ain Schaidter Kt. gemacht	–	2
Mehr ain Neÿe bohr wag beschlag mit alt Eisen	–	3
Mehr ain Stang blech zu dem Sadl zu legt	–	
Mehr 2 Neÿe wider Fäghl gemacht	–	
Mehr den zünsch in dem halb töcht Kalb ain Zweng Stängl zam geschwaist und ain gemacht in das bothgestöll und ain Neÿe Schienen für gemacht	–	6
Mehr 2 Neÿe hindtere Kolb Radt beschlag mit Neÿe	2	–
Mehr in den Kolb 2 Steÿ brandter geschwaist und angelegt und 2 Neÿe Stolln blech aufgemacht	–	24
Läidtn	7	32

Summa : 28 fl : 35 Xr

Ich Franz Stänzl Maurermeister zu Draßkirchen
bekenne mit dieser Quittung daß ich wegen
verschiedlich verrichten Maurer arbeit bey der Hoch
Fürstl. Herrschaft Kürnstorf, von ihro Gestrengen
Herrn Hofmeister Johann Auchweisser mit 28 fl.
20 kr. 2 d. richtig bin bezahlt worden, worüber
diese mit mein vorstehenden Namen, und beygedruckten Pett-
schaft fertigung, datum Markt Draßkirchen den
11. Abril 1796.

Franz Stänzl

Ausgeschrieben

Das Blatt Leinwand Zeichnen
Tuch Leinwand Ordinari Zeichnen
in andere bessere Sorten Blatt Arbeit Lohn
Grundsatz Lohn wie Anno 1716

Erstlich den 5ten Mey den 7 gemeldt ohne Arbeit
Andern 6 andern gleichen Arbeit Anno 17
42 andern dem jüngern 3 Mensch
Ferner den 6 Mey 2 gemeldt ohne Arbeit
gebürth Lohn am 6 Meyer Anno
Ferner den 6 Mey den 4 Mayer wasch Jäm
6 andern gleichen Arbeit Anno
Ferner Jäm Freudt wasch den Mayer
andern gleichen Arbeit und die andern Knecht
Ferner Jäm Knecht wasch die Stiefel
Ferner 2 gemeldt die Mantl
Ferner den 15ten Octobr. Jäm Knecht wasch den
Mayer Frau die Stiefel
andern Knecht Lohn gleichen Arbeit
andern gleichen Arbeit Jäm

Lündten

Hiermit Bekhenne ich endts Beschriebenen
Hast vor die Gnedige Herrschaft Wünerstorff
Mayr Roß [illegible] Rum [illegible] und Kälbe Schneider
durch Ihro Gestrenng Herrn Johann Wulkowitsch
6 fl. 30 kr. bezahlt worden sind, bezeugt meine
Vater gestöckte Fürtigung, datum Wünerstorff
den 12. Xbris 1716.

Hanß Biemer richter all da

Hiemit bekhenne schriftlich zu alls bekräftigen, daß ich
wegen erbauung der Herrschafftl. Mühl zu Münnern
theil mein bedingten Lohn, durch Ihro. Gestreng
Herrn Hofmeister Johann Matthaeiß mit 20. fl. zu
meinen Handen richtig empfang und bezahlt worden bin
worüber bezeügt mit meiner hierunter gestellten
Petschaffts Fertigung, und handtunderschrifft. Actum
Graßkirchen den 12. Martij 1796.

Georg Kittler
Zimmermaister
zu Graßkirchen

Specification

deren sich der Bauherr zu entschlagen
gesinnet ist, und Anmerkungen
darüber.

fl: 40: 45. kr.

Specification

Vom Einsabathum 52 Fuder Landwein Von 11. Octo
1715. Bis 11 im Jahr 1716. an 23 Eymer Wein
Lase an Pomischer Gelt Bezahlung, so Von
mir an Mangel der Gelts Leinen nicht hat
Können Bezahlt werden. 23 Fl.

4 Fuder thun fast Jahr 37. Eymer		8 —
1 Fuder thun Jung Jahr 6. Eymer		1 30.
Mayr und Mayrin Jahr 30. Eymer		7 30.
Klos Knecht Jahr 21. Eymer		5 15.
Klos Jung Jahr 10. Eymer		2 30.
Forster vom Knecht Jahr 15. Eymer		3 45.
Landtner vom Knecht Jahr 15. Eymer		3 45.
Weitere vom Knecht, so aus der Zeit Lesen Ihr Zeit gebraucht werden, als Pin wein Jahr 10. Eymer		
Forster Mayrin Jahr 8. Eymer		2 30.
Andter Mayr Jung 8. Eymer		2 —
Weiter Klos Jung Jahr 8. Eymer		2 —
		40 45

Die Rechnung mit ihm
Gegen mich Hier
Ist richtig
Und mit 37 fl. 45 kr.
Bezahlt worden. Ich
Bin mit Ihm
Richtig

Inhalt Sr. hierunter gesetzten Facti ist zwischen Ihnen
der Hochgebohrnen Frauen, Frauen Evelyny Ihro von Ex. Storaÿ
gebohrnen Grafin von Teckely, wie Sie unterm heutigen Tage
Testaments Executorn, und Ihren Hochgebohrnen H: H: Fran,
cisca von Dikinitorio ehr. Herrn Ihro H: Provinz, als
ehr. vor sothanem Ihro ertheilten H: Gnaden V: Ex Storaÿ und
in ehr. Testament de dato 1. July 1751: pro hærede insti,
tuirten an einem: Dann den
Hoch- und Hochgebohrnen Herrn Herrn Paul Grafen V: Na,
dasdy. andern Theils wegen von mehr besagendahro
Herrn seeligen Ihro Excellenz Ihro Herrn Grafen Nadasdy
hinterlassenen beyden Testament und Codicill de dato 11. Xbris
1775: Streitigkeiten vermittelst folgender Vergleich abgeändert- und beygelegt
worden. Als

Erstlichen Sie Frauen und Verobligiren sich vor sich selbst, und
mehr H: H: Executores, und Dikinitorium, den andern
Theil H: Grafen V: Nadasdy Excellenz Codicill
de dato 11. Xbris 1775: meinen in 13: §. benannten und
benöthigt gesetzt: salvo jure quocunq; irrigen zwar allen,
sammt aber absolute und eigenthümlich cum omni causa,
rodus salvo jure Substitutionis über la, prima Ihro
Hinterlassenschaft, wie die Nahmen haben,
wornach auch das Ihnen Verlassen Excellen, schuldige

Capital v. Sechs Tausent Gulden cum omni causa,
und Inberee Ihro Landtson, an Ihro Hochgnadigsten Frauen Eva
Barb. H. Edoradzÿ geb. Jaroslawin Radasty ausgefolgt abzuführen, Zubezah-
len, und gnadigst Gnatt Simony Ronst Zuberwegen, und die
gewöhnliche Obrigkeitliche Ambts Passion thun, wie auch andre
Forderung und gelds Eintreibung sogestalt Zuberwalten, und
einzuhändigen, sondern Inhalten, das Gestell gedachte Ob-
serirung Ihro Ihrerlichen Hochgebohrnen Capital der Sechs Tau-
sent Gulden belangent, solche Obserirung, welche in Ansehung
anderen von ihro H. Frauen Radasty mit mehreren gestellten,
aber zu Vermeidung weiteren Streitigkeiten, inconvenienten,
und anderen erheblichen Ursachen weggelassenen prätensionen
et massa Zubezahlen übernommen worden, infall H. Frayl. Ra-
dasty ohne Leibes Erben, und ohne Testirung einer Hochgnadi-
gen oder lang mit Tod abgehen, oder gedachtl Gnatt
Simony Ronst Jure Substitutionis auf dl H. Frauen Joseph
Edoradzÿ anderen Enkel kommen sollte, jenen Substituirten
Enkel Ihro selben. 6000: Capital Ihr in Testament
instituirten pia causa Päbstl. S. Cardo Interesse
bonificiren, oder ermelten causa pia gedacht. 6000.
Ihro Zubezahlen sollen. Infall aber H. Frayl. Radasty
Ihro Hochgnadigen oder mit Tod Enkel Testirung, Es wäre nun
H. Frayl Radasty einige Leibes Enkel Testirung, oder Ihro
Frauen Joseph Edoradzÿ andere Enkel succediren in

solchem fall solle den Jacoben vermelte Gratz Meiner Vorfahrer
negstgedachten H: Franzen Nadasdy Kinderlaßenen Erben wid-
fahls, so lang sie leben, aus obbemelten motiven alljährlich
hundert Viertausent gulden zu 60 xr: Landsleichlicher
Landsleblicher Unterhaltung zu Preinberg schuldig sein,
mus aber Ihr Erben aber solche Nutznießung entweder
gedachten H: Franzen Nadasdy Erben in abgang solchen,
aber negstgedachst instituirten pia causa gedachten nach-
zukommen, immittels aber, solang von solchen bezahlten
4000 fl. H: Franz V: Nadasdy, oder ihre Erben Genuß-
und Erben die Nutznießung von gedachten Meinen Vor-
fahrn, sollen jährlich nach M. R. F. Landsanordnung Zwölff
gulden pro Eleemosyna zum gedachtem Zweck verordnet und
bezahlt werden.

Zum Vierten. Verobligiren sie und verpflichten negst-
gedachte H: Executores, und Disponitorium ihres H: Franzen
V: Nadasdy in solcher beygelegten codicill dict: §. 19. Und in seine
Verbis, mayen sie die legirte 4000 fl. oder vier Tausent
gulden, dann von Franz Kery ain obligation pr: 2000
gulden, und ain verzinst gulden in pareen geldt auf 3
den Verlassenschafft Massa abzuführen, und zu
entrichten i. Inglichen

Drittens, die in vorgedachten Testaments §. 12. benambste
Frauen Eleonore, nunmehro gewest H: Amalie Fournerin

Vermachten, und nemmasse mesch den Closter Profession zu thun
sonstato Ihme H: Grafen v: Nadasty jure Substitutionis zuge-
fallen wäre. 6000 fl. gemelt dem alda in garnisonen li-
legirten geschmukt Vermachten Priestleth von Furlan und
Sidmant, gemelt dem darzue gehörigen Reitt stuckhen,
und Ihme wohlgedachten H: Grafen v: Nadasty also gleich
anfangs ermelter Verlassenschafft zu bezahlen, und abzu-
tragen, wie auch

Viertens: die in mehrgedachten Codicill de dat: 11: Xbris
1715: an 13. junct benanten H: Grafen v: Nadasty frey-
le Gräfen Grafin v: Tournon wegen den Verkauften sel-
legirten fünffhundert gulden, welchen selbe Verkauffte
Person bereits von Ihme H: Grafen Nadasty von dero
Frayle Gräfen inserat Cession de dato 20. May 1715.
eigenthumblich cedirt und überlassen worden, Ihme H: Gra-
fen v: Nadasty gleichfalls zu bezahlen, und abzutragen; Als
mehr mehrgen

Fünfftens sollen die von gemelten H: Grafen v: Nadasty gnä-
digsten Verordneten Frayle Gräfen Vormünder, und beyseindene
und darzu H: Workovich befindliche mobilien, welche sonsten
darzue gehören, und mit Verkauft hat,
dann die Siebenbürgische Gerechtsamen, welche die Fürst
Teckelische Freundschafft concerniret, und zwahr weil
die in Lun. S. S. angenommene mobilien, und Gerechtsamen

Calangat, Von Ihro Excell. dem H. Grafen Franz Xav. Graf Cantzlar
entfolgt worden. Abg. Bmm

Secht Dotts Ire in dem Testament §. 22. Von sothgedachten
seinen Sohn Ihro Hoch Herrn Grafen Nadasdy Verschaffte und
Ihro sonderlayenen Gnaden bekindliche und benante Vor-
fidem Zimer mobilien, als Silden, Deppel, Zinn, Betten,
Leib- und Satzgewandt Calangat, Verschreiben, und Verobli-
girten sich öffentermassen gedachte HH. Executores und Venerabile
Diffinitorium Ihro Hochgrafl. P. P. Franciscanerischen
HH. Grafen V. Nadasdy über die benöthigte Verantwort-
ung Ihr gutes Wissen Vorsatz Verbleibens und überlayene
mobilien annoch ausz sothgedachter HH. Grafen mehr Vor-
layen schafft alles von Ihr HH. Grafen V. Nadasdy, und Secke-
lischen familia Verstandene Contrahenten, Ihro nun einmal-
ung Zu einem Zimer, als Stühlen, Silb, Zinn, Betten,
Tannzeggeln, sambt allen andtgenachten Satzbeylichkeiten,
von erfolgen Zalayen, und Zu extradiren, sondern
und Vorgestalten, Dass Ihro HH. Grafen V. Nadasdy
wegen Legirten meynen auch das zu Königen gnedigen
Ihro HH. Grafen Joseph V. Esterhazy Vermachten gnad
Heilligthum bekindliche mobilien, zum Lebenlich unstral,
lendigh beij Ihnen in Königen Gnaden per Testamentum

Testamentarischen Herrn Executoribus, auf wilden Herrn Joachim Joseph V.
Navasky auszubringen, oder vorzubessern Ursach haben,
und reserviret, und vorbehalten wollen. Dessingungen.

Absentens, sobald nun obige conditiones und puncta von
wohlermelten Herrn Testaments Executoribus, und Venerabili
Officio vollzogen sein werden, begibt sich Herr Joseph V.
Navasky auf allen weithern Vermög Herrn Testaments und Codicillen zu stellenden ansehen
Irung, also Er Endes Herr gegenwärtig weithers zu sorgen
Zeithero nicht hat, Zuforderen haben wollen, Verbindt
sogar gerne sich Verbindlichst Dazu gleichfalls und Exem-
plaria ausgefertiget, und Kraft allergnädigst Bestätigung, sind
Dessen wohlbenannten Herrn Testaments Executoribus, Ihro
andern Herrn Joseph V. Navasky, und Ihr Ehrw. offtbe-
gedachten Venerabili Officio Dessen Wohlehrwürden
P. Franciscanern Zuegestellt worden i. Urkhundt
Sein 3ten Jan. 1717.

L.S. Paulg Graff Navasky

Fr. Hugo Babler Provis
es nomine Officij

Fr. Franciscus Laccia
Vicarius Off. Provis.

L.S. Joh. Jacob Joseph V. Lowenburg
Executorio noe

Ao. 15. Septemb: 1716.

Inventarium

Ehrbo Abrecht Bristen seines von Straas und Salantra, gebosenen
Ehe Weib Barbara Margaretha Barbarossa seelig, so Er zu Endes benanten
Commissarij auf die von uns vorgangene gnädigste Ordnung fund
und zu wissen haben.

Erstlich Ihrer Gründstücke.

Ihres guten Erblichen Stain in Hungarn.

Ihr gutes Erblichen Haus.

Ihr Haus in der Stadt.

Ihr Haus und Garten in der Leopoldstadt.

Baares geld.

	fl.	Xr.
In 19. neuen		
In Ducaten	3540	"
Item ordinari Ducaten 53.	784	"
Item Cramitzer 41. ohne Lagie	124	"
Item nin Stuck Thaler	124	"
Item nin zehen Thaler	20	"
Geschmucks.	40	"
Ein gulde ohne gang Von 2. Diamant Knöpf	4692	
Ein Ring Von Rubin Balas mit 7. Diamant	150	"
Knöpf	50	"
	200.	

Ein Zimmer mit einem gewölbten Fenster ... f 30 " — Zu 1 m Bette

Ein Zimmer mit Fenster gegen Hof ... 200 " — f. i. B.

Ein Zimmer mit Fenster gegen Hof N. 1965. 97 Cl. 3. Xr. 98. " — Nach M: Zeit Eigen

Ein Zimmer gegen Hof mit 2 Betten

Ein Zimmer gegen Hof mit 2 Betten ... 140. — Vorhanden.

Ein Zimmer gegen Hof mit einem gro-
ßen Fenster und 2 Betten

Ein Zimmer ... 70 " — Vorhanden

Ein großes Zimmer gegen Hof mit
2 Betten ... 50 " — Vorhanden

~~Zwei Zimmer gegen Hof mit 2 Betten~~ ... 100 " — Zu Montag appliz.

Ein Zimmer mit 2 Betten und Feuer in gold Mosaik
Ofen, mit 2. Betten ... 40 " — Vorhanden

Zwei Zimmer mit gemeinschaftl. und 2. Betten
Eingängen ... 10 " — Vorhanden

Ein Zimmer mit einem Bogenfenster mit Betten
garnirt ... 8 " — Vorhanden.

Ein Zimmer mit 2 Betten Parterre gegen Hof ordnet Quis
ist extradirt. — extradirt.

Ein Zimmer gegen Hof mit 2 Betten
und 2 g. Betten ... 45. — Vorhanden.

Ein Zimmer mit gemeinschaftl. Fenster mit 6.
Betten und 2 g. Betten ... 120. — Vorhanden

Ein Zimmer (gewölbten Plans mit 7.
Betten und Ofen ... 10 " — Vorhanden

1021 45

Nr

Ein Armband mit 43. Diamant und 5. Rubin „ 250.— gezahlt Erledigt

Ein altes Armband mit Diamant und 5. Rubin,

so mit Juwel besetzt. - - - - - - - - 180.— Liegt gegen Quittung

Einen Ring mit Diamant Rautchen

Ein paar Ohrringe mit 2. Diamant rautchen - - - 50,— bezahlt

Ein Creutz mit 7. grossen und 29. kleinen

Diamant Rautchen. - - - - - - - - 200,— bezahlt

Ein Juwel Haar Pfeil von Gold 40 Stk: - - - 250,— Liegt gegen Quittung

Ein paar Ohrringe, in jedem 8. Diamant, und in der

mitten ein perl - - - - - - - - - 24,— bezahlt

Noch ein Juwel Haar pfeil N: 1490. Stk: à 3. Xr - 74.5,— bezahlt Liegt gegen Quittung

Ein paar Ohrringe, jedes mit einer grossen Diamant

Rosen. - - - - - - - - - - 2000,— bezahlt Liegt gegen Quittung

Nr 2. Noch ein Haar pfeil 1022. Stk: à 10. Xr - - - 170, 20,— Liegt bey den Quittungen

Ein goldener Tobacks Carton Cingl 43 Duc:

Ein Degen Gehenck à 3. l - - - - - - 120,— bezahlt.

Einen kleinen Ring mit 26 perlen N. 2645. Stk: à 3. 132, 15,— bezahlt

Noch einen perlen N. 5223. Stk: à 2. Xr. 174, 6,— bezahlt

Ein gelber Armband mit 97. und ein

14. Zweifacher Knöpf Endel mit kleinen

Diamant. - - - - - - - - - - 75,— Liegt bey den Quittungen

Ein Ring mit grossen und kleinen Diamant

worinn N. 37. in gold gefast. 60,— bezahlt

Ein altes alt Türkisches Ring mit einer

Crone mit Diamant - - - - - - - 8,— bezahlt

4567.—

Ein Ring mit Rubin, Saphir mit 8 Diamanten	5 fl. —	Verkauft
Ein goldener Ketten, Orgl mit 19 Diamanten		
d. B. L.	57 fl. —	Verkauft
Ein Gehänd mit einem großen Diamant.	6 fl. —	Verkauft
Ein paar Ohrringl per 12 in einem Papier	15 fl. —	Verkauft
Ein Ohrringl in einem Papier mit 8 Diamanten	10 fl. —	Verkauft
Ein Ring per 12 Ohrringl mit Saphir		Empfang Herr
Ein Ring mit 10 Stück geschlossenen Rubin	100 fl. —	Joseph H. B.
Ein Ring mit Rubin, und 6 Diamanten		Lucia.
Ein Gehänd in Form eines Herzens mit 7. großen und 30. kleinen, in allen 37 Stand 62. zusammen 99.		
Diamant Knöpfen	800 fl. —	Verkauft
Ein Pyramid mit 11 großen Rubin, Smalten, sambt		
15. großen und 40. kleinen — —	800 fl. —	Negirt dem
Ein Creutz Crystall gefaßt, Vorne mit 21. mittern		Gott: Esterhazy
und 28. kleinern Diamant Knöpfen —	400 fl. —	Negirt: Ihro
Ein kleiner Ring mit 3 Stück mittern, und kleinen		
Diamanten, Sambt einen großen Knopf		
auf Crystall. — — —	150 fl. —	Negirt Ihro
Ein Knopf Stuck mit 301 Diamanten —	1000 fl. —	Negirt Ihro
Ein Knopf Stuck mit darum gehn		
und Diamanten in Silber gefaßt — —	200 fl. —	Negirt Gr.
Herrn in gold gefaßte Oblien mit 64. Stück		Nadasdy.
Manl, und 28. gehn. —	130 fl. —	Verkauft
Ein ovl Nierförmig Stuck mit Diamanten		
mit gehn in gold gefaßt — — —	50 fl. —	Verkauft
Ein kleiner Stuck mit Rubin in gold		
und Diamanten in Silber — —	90 fl. —	Verkauft
	3813. —	

Ein Armband mit Rubin und Perl — — — 18 fl — kr

Ein Ring mit Rubin in gold gefaßt — — — 30 " — "

Zwey Ringe mit 22. Diamant und 16. Perl. 30 "

Zwey Do mit 18. und 24. Diamant — — — 24 "

Zwey runde Nadeln mit 15. Perl und 36. die " 60 " Ey. ist.

Zwey ovale Nadeln mit 8. Perl und 20. Diamant 30 " Nadeln.

Zwey ovale Nadeln mit 12. Perl und 12. Diamant 18 "

Zwey Haubtschnallen mit 2. mittl. Perl und

24. Diamanten — — — — 20 " — kr

Silber.

Ein Silber Tango Thee Service, thut nach Gr. 98.31

mit 4 Stück Tassen sogen 22. Loth 30 "

Ein Milch Kanne mit einem Deckel

in gold gefaßt, mit 60 St. Diamanten

garnirt, sonst ohnen Perl 32. Loth

3 Qrt. 250 " — kr

Ein Schüssel Theil Von Agat mit Silber

beschlagen — — — — 10 " — kr

Ein Schüssel Theil Von Lang Crystallen — 10 " —

Ein Pfännisch Zu 2 Augspänen 4 Loth 3 Qrt

mit Vergoldt und Silbernen Deckel, mit Topas,

und Rubin, sogenannt Schaupfännisch Zu

sammen 7. m. 12. Loth 2 Qrt. à 17 fl. 30 kr 135 " 37½

Abstrich

135 37½

Kr

Ein Ring mit Rubin und Perl — — — 18 „ — Kr. Kauft

Ein Ring mit Rubin in gold gefaßt — — — — 30 „ — Kr. Kauft

Ein Ring garnirt mit 22. Diamant und 16. perl. 30 „

Ein Ring mit 18 kl. und 24. Diamant — — — 24 „

Ein Ring mit 8. perl und 26. Diamant 30 „

Ein Ring mit 13. perl und 12. Diamant 18 „

Ein Haubtschen mit 2. mosse perln und 19. Diamanten — — — — 20 „ — Kr. Kauft

Legirt. H. Graf Radasty.

200 fl

Silber.

Ein Silber Vergoldter Becher, oben rund, mit 8 eckhten Fuß, 22. Loth — 30 „

Ein Becher mit einem Deckhel, 60 Loth gewicht, angeschlagen à 32. Loth 3 fl. — 750 „ — Kr. Kauft

Ein kleiner Becher von Agat mit Silber Deckhel — — — — — 10 „ — Kr. Kauft

Ein kleines Salzfaß von Crystallen — — 10 „ —

Ein Kleines Salzfaß mit 3 Füßen und Silbernen Deckhel mit Figur, und Früchten garnirt, 7. m. 12. Loth, die m. à 17 fl. 30 Xr 135 „ 37½ —

Kr. Kauft

fl 1035 37½

1035 37½

		fl	kr
Ein paar kupfern pambt eisenen pözzen und zügen,			
lang 4 sp. m. 8. loth, die meter à 17 fl. 30 kr.	78.	″	30 ″
Ein blind gerst böchs, pambt der hand. 3. m. 5			
5. loth, die m. à 17 fl. 30. kr	— —	57.	″ 58 ″
Ein kupfern bey böchs mörser, mit gebelsüß			
pambt, einer eisernen pözzen und stift			
lang 12 zöllig mit dem holz klop			
11 loth, das loth à 1 fl. 6. kr	— — —	12.	″ 39 ″
Ein klein bey böchs mörser gebl und kopf			
pambt dem holz klopf	— — —	10	″
Ein kopf, ein kasse kandl eine, holz klop, ein kindl			
4 stell eisen, ein stuz böchs pambt ein			
lampen, ein vorleg löffel, 10. löffel ein			
kasse löffel, ein fleth zu einer eisernen,			
die eine ein mörser und gebelsüß, ein weis			
pfannen eisen, ein deppen schellen mit einem			
böchs zeug, feüerzeug zu einer 16. m.			
3 loth. die meter à 17 fl 30 kr	— — —	283.	″ 17
Ein neüer mörser und gebelsüß samen, stund			
ein fläsch von Agtstein mit silber			
beschlagen	— — — — —	18	″
Zwölf paar mörser und gebelsüß pambt 12.			
löffl in einem futteral einer			
4. m. die m. zu 17 fl. 30 kr:		64.	1
Ein schwarzbraunes kasse kästl pambt			
allen zugehörigen eisernen silbern ″			
		524.	24

grosses Sammetbett 9. m. 9. loth. à 18. fl. 172. ß 7½ Xr

Ein Hungarisches weisses Zeug mit rothen Zeug

grosse Lange ohne Fringl und neun 37. m.

1. loth. à Fringl neun negotsch 3. m. 25 pfenn

40. m. 1. loth à 24. fl. netto — — — — 961. ß 30

Ein Fringl in Silber gestickt in einem Sammetten

Federball. — — — — — — — — 4. ß

Einer Schwedischen, einer Dänischen Fahl 5. rothe flüss

vnd 1 weiss, ergleichen andern 5. m. 8. loth.

2. qtl. à mensch à 17 fl. 30 Xr — — — 96. ß 48.

Unterschiedliche Chinesische Sachen von Kinder Silberzeug

Zusammen 3. m. à 17. fl — — — — 51. ß

Neue Unterschiedliche Sachen mit 2. Schnur

von Differenter Stimm — — — — 30. ß

Zwey Cäste Pfeiffen — — — — — 2 ß

Ein Frauenschuh von rothem flor 3 — — — 4. ß

Obligationes. 1323 25½

Nr. 1. ein original obligation auf 20000 fl

Lübeck, de Dato 1. April 1716. pr. — — — 20000. ß

Nr. 2. original contract Brief

über die Summa

Nr. 2. ein orig. contract Brief von Emanuel

oppenheimber de dato 5. Martij 1716. pr — 27000. ß

Nr. 3. ein anderer original contract.

Brief von 3 gebrüder oppenheimber

de dato. 9. April. 716. pr — — — 12000. ß

59000. —

N.° 5. Ein original obligation des [illegible] Rößlein
de dto [illegible] — — — — — — — 1000. —

N.° 5.ᵗᵉ Ein original obligation des Georg
Schwaighofer de Sato Egidio de
pagto pro D.ᵒ Comite de Thun
Lautter Ungrisch Gulden, Schilling Pfenn.

N.° 6. Ein original obligation des Georg Jungs
de Sato 28. febr.
1711 pto — — — — — — — 3000. —

N.° 6. Ein original obligation des Hans Jungs
de Sato 28. febr.
1711 pto — — — — — — — 1000. —

N.° 7. Ein original obligation des ~~Hans Jungs~~ Gregorio Sebastiano
Junga de Sato 12. febr. 1715. pto — — 200. —

N.° 8.ᵘˢ Ein original obligation des Martin
Jung de — — — — — — — — — 30. —

N.° 9.° Zwey original obligationes des H.
Thoma Jungen Navagli de Sato
9. febr. 1715. und 31. July 1711. samt
2. Leistungen pto 8000. Gulden an bahrem
Geld Lehen Ungrisch Landes Gulden, und
ceso Lehen Cab. — — — — — 4.000. —

N.° 10.° Ein original obligation des Anna
Maria Jungin de Sato 29. Martij
1698. pto — — — — — — 300. —

★ 31.500. —

Lit: ii: Ein original obligation Alex Graf Pfeffig Frisch de dato 30. May 1709. fl. — — — „ 7000. „

Lit: iz. Ein Orig: obligation Alex v Baron Petro Zapary de dato 21. 9bris 1715. pr 4000 fl, Cornen Czegeled Comity 1500 fl. wie solche noch — „ 2500. „

Activ-Stände.

Alhier obige obligationes sambt der fürstl: Testamentarischen Executorij allen zu ansonsten Ihro Hochgräfl: Excellenz Ihro Frauen Gemahlin Hochgräfin in diesem Testament angenommenen und Ihro fürstl: Hochgräfl: gemahls Hochseel: gethanen Vermächtnuss Mehrerlicht Festgestellt Capital per — — — — — — — — — „ 80000. „

Ingleichen die Cider von Ihro Hochgräfl: Excellenz Ihrem Herrn Gemahl Hochgräfl: Excellenz Ihro Hochgräfl: Excellenz mit Zehen Mobilien nach gethaner Sonderung, wovon Ihro Excellenz Ihrer Hochgräfin Gemahlin in Vermächtnuss Testamentarisch ausgefolget per: „ 30000. „

Gräffliche Vorgänge.

Lit: j: Original Schreiben mit Siegel von Ihro Fürstl Esterhazy ch: de dato Altenburg den 4. July 1702.

114500

Nro 1.

Nro 2. Original Kauff Brief über das Haus
bey der Kirchen de dato Vienna 29. Aug:
1714. sambt etwo alten Grundß.

Nro 3. Original Hoff Decret de dato 17. Febr.
1713. die Quartier Freyheit betr.
sambt 2. alten Freyheits Brief.

Nro 4. Ein Original Quittung von dem H:
Hainrich Ehrn de dato 1. 8bris 1715.
die an dem Hauß darauf Stifftung abge-
löste 7m sambt interesse Quittung.

Nro 5. Original obligation von dem Moyses
Abraham Schwarz pr 1500 de dato
12. Junij 1710, wo etwas dem Herr Isaac
Herrn Christen Esterhazy Erzielt
worden sein solle.

Nro 6. Ein Fascicul Verschidene Original
Documenten und Quittungen
der Fürst Hrilligen Stain betr:

Nro 7. Ein Fascicul die Verhandlung Fibrunberg
betr betr.

Nro 8. Original Kauff Brief von dem
Franciscaner Kloster gegen Verzeichung
20 fl Zins ohne Ablösung
in der Vorstadt nun Elisabethen
de dato 11. May 1710.

Nro 9. Executions-proces angru 2000 fl
Lehrig Gräbnitzen Lehrg.

Nro 10. Obligation Alex Jerry Perony de dato
Hrisch Lehrg:

Nro 11. Original obligation Alex für Eby Abaffy
pto 6666 fl. ddo Ezegel am pelg.

Nro 12. Ein Charta Pizaner Alex Schuldt
Summo pto 1000. fl

Nro 13. Ein original absolutorium Alex Hrn Mezy St. Josepho
Hrn Florentinig de Ordre Lehrg.

Nro 14. Original Mayß mobl 3 Gärt Allimay Lehrg
Lehrg: Item bey mir ein specification deren
mit Ihr no genen mobilien.

Nro 15. Orig. Mayßbrief 3 Gärt Hirbl Lehrg
Lehrg:

Nro 16. Original güldschein über hirbl Lehrg.

Nro 17. pto fascicul Landschafftl güldbrieff
und anderer Documenten hirbl
Lehrg: Lehrg:

Nro 18. Original Kauf Contract über einige
Alex Herrn Alex Hrn Schwimmer wegen
Allimay und verkaufter hinter-
stehenen.

Nro 19. Quittung ohne Datum in Alex Lazaret
Lehrg Lehrg.

Nro 20. fascicul Herrschaftlicher quittungen ohne
Lazaretum Intereß Lehrg.

Nro 21. 2. Orig. quittungen Alex Hrn Pfarrhen
Vaibasti Congrua Alex Hrn pinxe pfarrhen
Mittlere Arndt per Anno jährlich 500 fl:

Nro 22. Ein fascicul Lazaretum Lehrg

	Bilder.	fl.	Xr.
1.	Die Rebecca beym Brunn. — — —	50	—
2.	Die Esther vor dem König Assuero — —	50	
3.	Ein Landschaft ohne Figur — —	30	
4.	Ein Architectur mit Lunetfiguren	150	
5.	Ein Crucifix auf mit Nebenfiguren —	100	
6.	Ein Stuck ohne der Figur mit einem Hirz. — — — — — —	30	
7.	Eine nim Stuck mit Nebenfiguren —	100	
8.	Ein Stuck Adone und Venus — —	200	
9.	Ein Mascharad von Bassan — —	50	
10.	Assuerus mit der Königin Esther — —	200	
11.	Ein Mord stuck mit Figuren — —	50	
12.	Ein Crucifix mit der Schächerin —	20	
13.	Ein Große Landschaft — —	30	
14.	Ein fisch Stuck von Turcatth —	20	
15.	Ein Russ Stuck von Backen —	40	
16.	Biasso di S. Marco — — —	10	
17.	Noch ein Stuck von Verlohrnen Sohn	24	
18.	Ein Venetianisch Stuck mit Obst —	6	
19.	Ein Ecce mons Jonas Venones —	9	
20.	Varietates mit einer Gruppi gemacht —	4	
21.	Noch Stuck mit Doctor und Schreiber	100	
22.	Ein Antoni Closs.	60	
23.	Noch ein Commedia Bild — —	60	
24.	Ein Ungrisches Stuck Lucretia	40	
25.	Noch Tarquinius und Lucretia gros	40	
26.	Raptus Proserpina — —	30	
27.	Ein Frauenstuck mit perspec —	8	
28.	Ein Stuck mit vielen Figuren Holtzen	20	
		1511	

Kr

29. Ein Paulj Verspruny — — — — 12
30. Ein Christ Kindl Abbrun — — — — 12 "
31. Ein Flucht — — — — — — — 12 "
32. Ein gemahlter ein Lämpfrist — — — " 5 "
33. Ein blumm Tuch mit Schleyer — — 8 "
34. Ein alt Schmuck Tuch mit Borten " 6 "
35. Ein blumm Tuch mit Fransen — — 6 "
36. Ein blumm Tuch klein mit Borten — 16 "
37. Ein Land Schaft — — — — — 2 "
38. Ein Land Schaft — — — — — — 6 "
39. Ein Frid und ein Tobac Stincker — — 2 "
40. Ein Landschaft mit Figuer — — — 2 "
41. Ein Loth mit zwey 2. Fenstry — — — 15 "
42. Ein verlohrne Magdalena — — — 10 "
43. Verkündigung Joannis — — — — " 20 "
44. Ein gemahlt Frid Bild mit 2. Engel — " 30 "
45. Ein Contrafait Anna Theresia Theresiä
46. Ein Christ Kopf Stuckatur Arbeit. 12.
47. Ein Copi nach Pauli Seraph — — 4 "
48. Ein Frauen Stuck — — — — — 4 "
49. Ein Land Schaft — — — — — 8 "
50. Ein Land Schaft — — — — — — 3 "
51. Ein Fürstliches Stamp — — — — 3 "
52. Ein Kauf Stuck oder Thür — — 8 "
53. Ein Mahler Stuck — — — — 12 "
54. Susanna ohne Thür — — — 16 "
55. Ein Herr Leopold und Kayserin — 40 "
56. Ein Stuck Thür ein Stuck " 40 "
57. Ein Stuck ein Thür Fenstry " 40 "

fl 334.—

58. [illegible] — — 30 ″
[illegible] — — 10 ″
59. [illegible] — — — — 8 ″
60. [illegible] 3 und 2. Blumen — 8 ″
61. [illegible] — 4 ″
62. [illegible] — 10 ″
63. [illegible] — — — ″ 15 ″
[illegible] — — — — — ″ 6 ″
64. [illegible] — — — — ″ 5 ″
[illegible] — — — — ″ 6 ″
[illegible] — — — — ″ 6 ″
[illegible] — — — — ″ 9.

Reisser.

Ein Schwarz damastenes Reiss Brochs, und
[illegible] — — — — — — 12. ″
Ein alter persianer Reiss Brochs — — — — ″ 6 ″
Ein noch und Schwarz flamandenes [illegible] — ″ 2 ″
Ein [illegible] — — — — — 136 ″
Ein [illegible] — — — — — 2 ″
Ein [illegible] Manto und [illegible] ″
[illegible] — — — 120 ″
Ein Schwarz Reiss Mon [illegible] — — — 40 ″
Ein Blumanten farbes Reiss Brochs Mon Bet,
ten. — — — — — 24 ″
Ein [illegible] — — — — — 14. ″
Ein [illegible] — — — — 6 ″
Ein schwarz Spanisches Reiss und gestickts
[illegible] — — — — — — 5 ″
Ein Blumt Sammt mit gestickten Blumen — — 8 ″

378

Ein schwarzes Casaquet von Kassamor — — — 3
Ein noch abgenähtes Unterrock — — — 6
Ein Lonson farbes Kleyd — — — — — 200
Ein weist Unterrock, Ermel mit sind ||
gar Marbriert. — — — — — — — 250.
Ein olivenfarbes Manto mit goldnen Blümen
sambt Unterrock — — — — — — 120.
Ein Röckhen von grien ataß mit goldnen
Blümen gestickt — — — — — — 50.
Ein gelbes Röckhen mit gold gestickt und bändt
und mit einem goldnen Fiz — — — — — 50.
Zwey Mäss gewandt — — — — — 10.
Ein schwarz Damastes Unterröckh mit gestickt
sambt goldenem Knöpfh und mit Smaragd
Knopfh, darzu ein Leiz mit Gassel arbeit gestickt || 1500.
Ein grüner Silberner Unterrockh mit rothsundgol||
dinnen Blumen sambt einem schönen goldnen
Fiz — — — — — — — — — — || 180||
Ein Cassel farbes Manto und Unterrockh — — || 75||
Ein rothes Damastes Unterrockh mit Spitzen die gan
mit Silber und gold 5. mahl gebrämbt — — || 160||
Ein grienes Atlaßenes Bolstes Zeichen
mit gold und silber gestickt — — — — — 20||
Ein Arbeits gestickt mit goldenen Fizen — 13||
Ein Arbeits Fürtuch mit silbernen Fizen — 10||
Zwey gestickte Arbeits Fürtuch — — — 4||
Zwey schwarze Schleyer — — — — — 1|| — || 30||
25. Leinene schöne gestickte — — 30||
12. mit einen gestickt — — — — 15||

Zu 6 2697 30.

Zwölf weiße Lätz Ton gold und Silber	26 "	Xr
Zwey paar Manschetten mit Lätz Cravatten		
mit point de Gesse	7 "	
Sieben point de Venise Hauben	1 "	47.
Ein Mantili mit Spitzen	30 "	
Ein Cabriolet Hauben mit rothsamet gefüdt	3 "	
Seidene Flor Handschuh	8 "	
Drey Hauben mit Point Gesse Manschetten		
Angesetzt	12 "	
Ein paar Flor Handschuh	8 "	
Zwey point de Venise Hauben	30 "	
Zwey glatte Hermänt	1 "	30
Ein Cravatt mit Spitzen	6 "	
Sieben point Handschuh mit Spitzen	1 "	30
Ein Mannspersohn mit Spitzen	26 "	
Ein Englisch Cravatt detto mit Spitzen		
Säumet	10 "	

Weisszeug.

47. Hemder à 5 fl. Xr	39 "	57.
25. Weiße Fürtücher à 7. Xr	3 "	55.
12. Paar Hauben à 7. Xr	1 "	24.
27. paar Baumwollen Strümpf und		
Ein Leinen unter Hinterstrimpf		
à 7. Xr	3 "	9.
7. paar gestrickte Handschuh à 7. Xr	—	49.
3. alte Hermänt	1 "	
4. Nacht Zipfel Hauben	— "	24.
	220	1202.

			Xr
		2	Xr
5.	Schnitt Hemd mit Spitzen	1	30
8.	alle mit Spitzen garnirte Hemder	8	
7.	ausser Garnirte Handtücher	3	
1.	Gar Garnirtes Tischtuch	2	30
1.	Langes Spitzes Handtuch	1	30
1.	Langes Ordinari Tischtuch	1	30
32.	Feine Dito	4	36
3.	Feines grobes Tischtuch	3	36
7.	grobe Küch Tücher		34
19.	Schnitt grobe Leinwath à 9 Ellen	2	5
4.	Schlecht alte Gemüsch	8	
4.	alte Spitze Tücher	1	
4.	alte gefärbte Schoptücher		30
7.	feine angeschaffte	5	
3.	Spitze Aufschreiber	4	30
3.	feine Tücher		5
4.	Tisch Zwilch		45
21.	alte und Neue Tischlacher	20	
14.	ordinari Tischtücher	7	
39.	allerhand Servit	3	
5.	Schnitt feine Servit	4	
	Item alles Handt am alten Tuch	3	
5.	feine Schurtze	3	
8.	Schnitte Thee Tücher	2	

Betten und Mobilien.

In Zeckel Zimmern:

34. Flaschen, so Weiss und Rothen Wein

153 Flaschen à 30 Xr | 76 | 30

168 | 45 x

		fl	Xr
4	Irrglychen portsirmu 120 flln à 30 Xr	60	
	Für Schmuh hosten	1	
	Für Hoflag Ass	25	
	B. Scheiben	5	
	Für a Ehr Lust Bett sambt seinen Zeug	4	
	lignuber rechen	6	
	Für 2 und 2 Ehr Ehen Eschnen Holz sambt einen notfein geblümbten Teppich	8	
6	grüne Tischer Decken à 4. f. 15 Xr	7	30
4	Canisse fenster Fürhäng	5	30
	Für 2 Bettgrund fenster Tuch	—	30.
26	Stuck der Letter gestion, worunter die mehreste Schwarzen	2	

In Cappellen Zimer.

5	Stuck Schwärzlichte Pfeiller, mehr 3 Stuck auf Weiß gemahlen	250	
6	gemüschte Tapetzerey à 1. f. 30 Xr	9	
5	Ein Crucifix mit Creutz Creutz	5	
	Ein Teppich	3	
	Für Schwibbögen von Frucht Holz	10	
	Letzten und Bouquan gestion auch Schwibbögen	8	
2	Schwarz beitzte Fußbred Casten	4	
5	Tisch B. Eben Farb und Zeug		
	Eben Cypressen Holz	3	
2	Tisch Tapeth	5	
		406 fl	30

Ein Lederne Mus Tasche — — — — 6.
18. Blechs ordinär Nägl [illegible] Gigerl dazu — — — 2 "
Ein Compas für Zirkel — — — — 5 "
3. Hosenknöpf von Horn — — — — 10 " 20.
29. Schlösl zu Schwalchen Kasten — — — — 1 " 42.
6. Ladene Tasse — — — — — — 8 "
2 ordi gestickerniste Schnürbänder — — — 3 "
Ein andere dito — — — — — — —
Ein grosse Schreibtafeln mit einem
Riemen ringsherum, und in der
mitten ein Ring — — — — 20 "
Ein Instrument — — — — — — 6 "
Ein Lineal — — — — — — — 10 "
Ein halbe Bürste zum Haar-Pfeifen
machen, ein Löffel, ein Ahlen,
ein Pfeifen, 2. Feilen — — — — 20 "
Ein Feldscherer mit Scheiben — — — 2 "
Ein Dito Ohrlöffel garnirt — — 30 "
4. Federn zu Schreiben — — — — 1 "
2. Federmesser — — — — — — 1 "
13. Bl. Papier — — — — — — 2 "
Ein Kleine Ring mit Vergolten Kettlen — 4 "

Vor dem Frauen Zimmer.

Ein Calan ganz gemahlen Kleyder Kasten
Ohne Einsatz Holz — — — — 8 "
2. Kleine Kästl — — — — — 3.
Ein Kleines Kästl — — — — 1.
2. Ring Schüsseln — — — 2. 30 "
Ein Lehn Stuhl Ohne Einsatz Holz Sammt ein
wenig Leder, 2. Arm Stämmel mit Leder 30
3. Lehnsessel ohne Arm Stühl, 2. Leder
Ein Tisch Tapet, 8. Stück Lichter — — 30.

[illegible] 51 [illegible] 52

Im Cabinet.

		fl.	kr.
37.	Blaustrümpfe gestrickt, Stück		
	166. Stück à 30. kr. — — — —	82.	
2.	Spenzlerinnen gestrickt — — — —	50.	
1.	Frauen Kleid in rauh gestrickt		
	Leinz, neu — — — —	20.	
Stück 2.	Paar dergleichen seidene Strümpf —	3.	30.
	Für gutes Trinkgeld Gelt mitnehmen.		
	Summa dieses Capitel — —	„ 40.	„
1.	Ein Frauen Mantelchen, 2. Spenzlerisch		
	Leib tragen, und rein deutsch Tuch		
	gelblich Blümy — — —	„ 25.	
4.	Unterröck — — — —	„ 2.	
1.	Frauen Rock, Leib Stück — — — —	„ 3.	
	Ein neuschwarz Tuch Frauen Mantel Kappis		
	und Frauen Rock neuschwarz Tuch		
	Frauen Kleider, einige Tuchfetzen		
	daran, und Stück mit selbes		
	überzogenen Knöpfen — — — —	„ 15.	
2.	Frauen Röck, 1. Crispet Tuch Frauen		
	Kleider neuest Fasson, und Schüß und		
	Tuch Stück — — — — —	„ 2.	„
3.	Frauen Rock, Leib 4. Stellen		
	Frauen Rock Stück einzufassen		
	weniger 28. Loth à 1. kr —	„ 28.	„
1.	Spenzlerin Tuch Haaben mit schwarzen		
	Tressen — — — — —	1	„
1.	Rock Tuch Leib nicht mit Schildgran be-		
	setzen — — — —	„ 30.	„

Zus. 242 Bo.

	fl.	Kr.
Ein alter galanterie kästgen, worinnen allerhand medicamenten	6.	
Ein Schubladkasten von Nussbaumen holz, haben der jungfer Christin Conterrein gehören sollen	6.	
1. schwarz gebeiztes kästgen mit bein eingelegt, sambt allerhand darinnen stehenden gläsern	6.	
1. kleines tischgen grünen und weissen teppich, sambt den darauf stehenden ...	5.	
1. kleine messingene Schellenwag sambt 1½ lb. einsatz gewicht	1.	30.
1. roth samtener büchsen sackh mit silber bortiert	6.	
1. schwarz bettschirm	2.	
etliche stuckh aufsatz auf den ofen	—	30.
2. kleine strohsessel	1.	30.
Zinn.		
1. zentner 32 lb. geschlagen werck schüssel und teller à 30. kr.	66.	
Kupfer.		
Ein thee und caffe geschirr	1.	30.
Messing.		
Ein mörser 9½ lb. à 27 kr.	4.	16.
Ein zimmer leuchter	1.	
Ein grosse schellenwag	3.	
	110	16

Kr.

Ostert ümor Marxen

6. Brauns güldi Schandl à 50. fl 300.

6. gr. Kreuz, von Gr. Flensburg — — — " 60.

6. alte Gr. Kreuz, carlsr. nicht Zünftig

1. Neue Wiegen samt Böden

und Lichten . — — — — — " 70.

1. Lauterne Chaise samt Boden

und Rädern — — — — — " 70.

1. alter Bettwurm — — — — " 8.

1. Leiter Corrigan — — — — " 70.

fl — 528

Summa fl 28650 " 24 Xr.

Ist Verstandt dessen unserer gnädigen Actum Flensburg d. 24ten

(L.S.) Johann Martin J. V. Hoche Landschreiber

(L.S.) Johann Jacob Matthesius de Gramitz

Secretarius.

4612.
200.
1021.
4867.
3813.
230.
434.
524.
1321.
9000.
3530.
11500
#1511
334.
378.
2697.
220.
168.
406.
281.
242.
110
528.

22856 48

Inventarium

Ueber Weyl: der hochgebohrnen Fürstin
und frauen frauen Eva Theresia Fürstin
von Eggenberg und Gallantha, verbohrne Fürstin
zu Liechtenstein &c. &c. &c. verlassenschaft de dato Wien
den 2.ten 7bris 1716.

Der Sac: Cæs: Hungariæ, et Bohemiæ Regiam Mattem,
Archi Ducem Austriæ, Dominum Nostrum Clementissimum.
Domine Ere Principisse Esterhasin hisce in gratiâ innotescat.
Altissimè Memorate Sac: Cæs: Suæ Mattj compluribus jam non tantum
ex Concordata, quæ ipsam inter Dominam Principissam, ac Suum
Dnum Conjugem in Mense Julio Anni currentis intercessere, condi,
„tagis fuere, verum etiam, quæ desuper ob Clementissimam Ratifi,
„cationem, et alia ex utriagis parte Scriptotenus demonstrata, sub,
„mississimè esse delata.

Ignoridem enimvero Sac: Cæs: Mattis Controversijs tandem hisce
finem imponendo Clementissimè Resolverit, quatenus antehac noti,
ficata, jam et taxata Triginta florenorum Millia absqj ulla Limita,
„tione deponantur, nec minùs eoridem consignatio infallibiliter intra
„octo Dierum Spatium â Die intimationis præsentis Resolutionis
debitè et in integrum expediatur; et hoc quidem aut per Suum Dnum
Conjugem, si tamen præfata adhuc Conventio, et concordata in suo sub,
„sistant vigore priori, eagis, prout in hac parte Scriptotenus demissis,
„simè suis Supplicatum, confirmentur, ac ratificentur: aut econtra in
Recassatione seu annullatione præfatorum Concordatorum per ipsam
Principissam, cui in tali casu bona etiam ipsius, et effectus non secùs
ac antè strictum possederat et fruebatur, cum omni causæ quanto,
„cujus restituantur et cedantur, insuper et plenaria eidem Liberatio
ac libertas pristina sit elargita. De cætero autem ipsi Principi
ejusdem Dno Conjugi actiones et prætensiones legitimæ competente
loco et Ordine maneant reservatæ.

Quare ejdem Dnæ Principissæ, prout et ejusdem Dno Conjugi
intimatum est: notificatur, quatenus secundùm hoc Decretum
utragis pars se dirigere, præfatamqjs Clementissimam Resolutionem
exequi valeat.

L: S:

Der Imperatorem.

Vienne 27 Octobr: 1702

Joann Ignati Albrechtsberger

Dominæ Dñæ Principissæ
Esterhasin de Galantha Trad.

Bs: 22: Aug: 1716:

Herrlaster Codicill.

Ich Esaias Ca Fürstin von Storas gebohrne Grüfin von Holzdolz mit dem ich im Wolfbach, mit welch Ich mein Testament verfasst, allerdings verstanden, Aufgemacht, und beschlossen haben will, also zwar, Ich alle die jenige Ihm Ihre Klag, Letztwer- und Verordnung, welche mein Testament einverleibt ist, gehalten, und Verordnung sollen; und zwar

Erstens Ihm 1tn:

"zu wissen, Ich meine Schuldgrafen Joseph Franzen Gra-
"fin von Hilleshof von meinen Landgrafen
die Mitten, den aus der mit silber Sorten einverleibten
Gallanterie-Kasten, wie auch die Klein Haar-Nadel mit Lauter
Diamanten Knopf, ausgefolgt werden solle; Desgleichen
sind diejenige Kleider punct wegen Ihrer Fac Klainodien
und Geschmeck Ihm einverleibt, das selben zu Geschwecht-
jederzeit "zu den ältesten meiner abstammenden
ohne der den jüngsten Linien gebornen zu einigen
Theil verbleiben solle;

Item Ihm 2tn punct, wird Ihm selber, Grafen =
"wieder, das Ich ihm den Jagd- ruhsalbaren 2000: fl
"mit Fryl zu sticken gelt sambt einer neuen Haar =
=nadl mit Rubin, und Diamanten versehen den zu
Rubin, meiner Tochter Gräfin Crodjin, den zu
Crodij aber alse meiner Frau Schwester von Frau mit
zu lassen diesen ebenfalls 4000: zu den Taufenden
zu bilden zufallen sollen;

Item in 3tn punct Ihnen, selben Paul Nadasdy Gra-
"fen zu geben den Jagd- ruhsalbaren Legat Sum
4000: fl welch ihm zu Fall der meine Mühl zu Fried-
"berg sollen gegeben werden, aus das Jagd- und
Fraufan Klainodi, sambt seinen Satzen Gra-
"fen Haus, mit Ihr Lieb, das Ihr selbe
mit Fraulein, den Kauffen, wieder Ihrer Sach,
sonders selbst Ihnen Leben, nach Ihren Tode volge
Grafen

Obligation für meinen armen Theil von dem Österreichischen Provinzial, und Historio, als für einen armen Christen wird angedütet werden. Zu erhaltung Ostff, wo jährlich Closter volle erbauet werden, wer" müste jährlich dem armen Spital selbigen Ortts 3000 fl. sage drey tausend gulden, die Obligation aber, und Brief für mich zu behalten, und ingedenck zu seyn" wird von dem Definitorium dann L. P. Francis" andern vorgethan. Anbey" betrage mein" selbige Landt auf 7000 fl, sage sieben tausend gulden, den Erben sollen nach gültbestendigung d. d. P. Commissary Generalis Terræ Sanctæ, alsdann, so bemelten P. Commissario dieses zu behändigen obligen solle, für meine" erbendschafft aufklerig vorhandlich zu seyen gelassen worden.

Zu dem 15.ten punct des Testaments ist anzumerckhen und will sich so fern P. Antonius v. Estoras von dem ungarischen Malcontenten nichts zuwider kommen" lassen, den Erben bündten jeden 500 fl. das ist fünff tausend Gulden von seinem Antheil. Erhalten solle und sollen aber in diesen 15.ten punct den dann benannten fünff Closterfrauen in d. gesetzten fall ihrer" wird todt abgangen, alsdann solle ihr antheil auf die übrige fallen. Der frauen Gräfin von Lamberg frauen Elisabeth gebohrnen Gräfin von Windischgrätz als meiner gutthätterin" freundin" habe ich vermög, das ich in meinem Testa" ment disponirt habe, ihr mehr als von dem ring" Crucifix das mit diamanten besetzte Landt" Tuch und meinen grauen Gräfin von Excomatschio" singerdanckh zu seyn.

Respirm Donationem remuneratoriam inter vivos wegen
meiner wenigen Arbeit
diensten zu meiner Frisch Söhn= Augenblicklichen
Ableben, zu meinen Universal Erben ernennet, wie
auch Legata ausgesetzet, als solle von dem gleichen
meinen baaren Vermögen, nicht Fünf tausend
gulden, sondern nur Drey tausend gulden
verbleiben, von denen selbe Legirten, wie
auch das obbenente Haus in der Stadt,
in der Leopoldstatt: welches ich zwar meinen Sohn
Joseph in meinem Testament vermacht, das selbes will
revocirt haben; also auch zu verlassen, das übrige
Meinen Töchtern Veronica, und Hungarisch Liesel vermacht
annoch die im Testament vermeinte 150: fl. sambt den
Leinwand, das übrige dieses Testament verfassenden
Leinwand die Hungarisch Liesel, und das Gnetlmädl
Mädl theilen sollen, auch was zum Anzug, als Säuber
saamkeit, Nachtzeug, Tücher, sambt das übrig Leinwand
des Tisch ist, Frizle Beate den Richfeld
der Liesel das Tisch 50: fl. dem Gnetlmädl aber im
gleichen zahlt 100 fl. dem Ungarisch Hunga meinem
gewesten Caplan des Tisch ist die 200 fl. so er mir
schuldig ist, mit dieser Condition, das er sind 100 fl.
Frizle Messen lesen solle;

Allen Vermache ich meinen lieben Vetter Joseph Ruebath
dem jüngsten 3 Jonat Gelegen, mit Verlassen Fuß
Löffeln, Brille in dem Contract andern dem 8000 fl.
als mütterl. Legitima, welche mir allein zugehörig
Ingrossen seyn, das der mir in jungen Herr er=
ihre Mutter ohne agiren, und nicht weniger an
Forderung, so Täglich 30000: Kaufmannschaft, Erbliche
allen

sollen anfallen, gleichwie solches bey einem Adeli-
Landtmannschafftlichen anhängig ist, bekombt also mein sohn
für seine Legitima, welche mir der Fürst mein Herr
über 700 fl. entzogen, wie es bey Gericht erwiesen worden,
annoch auß Lieb gegen ihm sambt den Kleinodien, wie
in dem Achten punct deß Testaments zu ersehen, sambt
allen gewissen schulden mit 80 fl. beylauffig 150 fl.
mit welchen Er gewiß der Einer Erlaß wohl kan
befridiget seyn, weilen ich alles dieses von meinem
Leib abgezogen, und erspahret habe
Gleichmässig solle nach meinem Todt der Gräfin von Friessen
sein alß meiner besonders guten Freundin meine
neu erkauffte zwey Schweizerküh sambt denen Kalbern
außgefolget werden;
Nit minder auch vermache ich denen Elisabethinerin
zu Wienn benebens selben zu ihrem Convent gebett
ingedenck zu seyn 500 fl.;
Nach diesem verhoffe ich, es werden sich meine Kind und
andere hiemit befridigen lassen, wohlgedenckend daß
ich dieses alles, was ich nun besize, nach ungegründter
beschuldigung meines dem Fürsten seel. zugebrachten
und auch mit grossen Fleiß erworbenen guth, auch so
ich mit harter bemühung, und täglich würthschafft nur
allein umb meiner selben Still willen, solches inbunglo
in Seel: ruhestand zu sezen, erlanget, und erworben
habe, mithin mir ein mehrere Schuldigkeit nicht obliget,
denen benenten meinen Kindern ein mehrers zu ver-
machen, welche ohne deme mir in meinen nöthigsten
anligen nicht im mindisten geholffen, ja auch in dem
hinterlassenen Codicill deß Fürstens angethane injurii
Schmach und Schaden zu vindiciren kein einige Hand ge-
botten, und hülff erweisen, dahero ich allein, wie hierin
Testament wohl und guth ohne anderen Rath in
mein gewissen befunden, meinen Erlöser Christo
Jesum, der mir in meinen Nöthen beygestanden
noch niemahls verlassen, wie solches in meinem
Testament

Testament Inventar ist, zu meinem Universal Erben
auf Lebens Zeit, wohin, und eingesetzt habe, also
zwar, daß dieser Universal Erb meine
verlassene auf das Closter Gütt deren P.P. Franciscaner
wie obgemeldt, und im Testament verschrieben worden,
bezahlen solle, und auf dasselbe Gütt angewiesen werden
solle, solle dieser alle auf das genaue, was über abzahlung
deren Gülten, genaue Legaten, Testaments, Vermächtnus
übrig verbleibet, anfangs verordnete Stiftung angetra-
gen werden; Verlassen, der Erbe seine Kinder eigenthümb
und welches sonst gehet von dem jüngsten gemacht
werden mein Testament nach verfasset. Gedacht diesen
Kinds oder Anderen auszuzahlen seind. Im Fall aber
wan sich einiger Fall zutragen, welche, auf das
Testament nicht wäre, in allen andern besonders diese meine
Erben wollen und gutte Disposition zu treffen,
zu turbiren, zu vermindern, oder zu questioniren,
solle solchem zuwider Fall sie thun vermessen
Gütt oder Legata verlustigt sein, und also ipso
facto verloren haben, sodan solche Legata auf den
nächsten Fall in allen casu fallen, und solchen
einzuhändigen gewiesen soll.

Massen ich dan auszahlen in 3. J. Jahren Paul Nadasdi
4000 fl. vermacht, an welchen fl 2000 von dem ersten
Jahr in jungam Land Gülden 1000 fl. aber dem
andern Jahr, dan die übrige 1000 fl. von der
Verlassenschaft mit diesen Verding und einzubringen sah.
das sie die Müssl zu gehen und diesen 4000 fl. erlegen soll.
Inhalts allen dem wie als ein wahres Codicill angezogen, und
in Kraft eines Testaments wollen ad anderen Verordnung
sein oder jemand gelten mögen.
Hierzu erbethene
Aechten Ehrsamen Herr Mathes Tag 28. Dec. 1715.

Eva fürstin Esterhazin

L. S. Eva Lünstein Hebamme

L. S. Johann Jacob Hörl Löwenburg
als verordneter Zeug.

L. S. Paul Carl Müller Glaubitz
als verordneter Zeug.

L. S. Leonhard Bauer Doctor
als verordneter Zeug.

Publicirt: Eva Lünstein
Hebamme
Löwenburg.

publicirt d 22 Augusti 1756.

Expens = Specification

Was in Varijs Causis Ihro Hochfürstl
Durchlaucht der Durchl Hochgebohrnen Frl
Frauen Eve Elerkasin des Hrl Heil Röm Reichs
fürstin de Galanta wieder dero fürstl Herrn
Gemahl, Land sonsten Laras ausgegeben
worden. Wie folgt.

1701 Erstlich den fünften May Ihro
verbringen wollen Sie Clinis
Lerial = Commission wieder den
Gnädigsten fürsten angeordnet
worden, dro der Landsbrg zu erstatten
Siehe ein ein ellenlg Concept mit gel
schlossen — — — — — — — — — — 1 — 15.

Im Cammermarschall Landsbrg erlassen
zu erstatten — — — — — — 2 — —

Hierüber Fortl Abschreibung Gebühr — — — — 37.
zieht Vice Diplom Verbringen
Zu executiren — — — — — — — — 1 — 15.

Im 25ten dto Contra Principem Lemgo

5 Rt 4 : 37

		fl.	kr.
	Lorenz Adam Berg der Hof Commission		
	eingelegten acten zu executions-	—	9
1702	Decisa das Findung: wie auch Anno		
	sogner Will Brieff rück die Zoll ge-		
	geben, Amt wieder abgefol. worden /		
	Item quantum rück Anschlags		
	Zoll Cuius Specificirt wordt;		
	Von dem folgenden		
1703	19 Jan. sind die noch Specificirte		
	dem 4. dto Claß ein Brief rück		
	die Zoll bezahlt — — — —	1 —	3.
	Den 26 dto dito einen retour — —	1 —	3.
	Den 29 dito einen Brief rück		
	die Zoll gegeben mit — —	1 —	6.
	27 dto dito einen Brief rück		
	die Zoll bezahlt — — —	1 —	6.
	24 dto gibt einen Von der Zoll mit —	1 —	6.
	eodem einen rück die Zoll — —	1 —	3.
	28 dto Xbris Wider den gnädigen		
	ein abmahnung zu Vidimirung — —	1 —	36.
	Eodem Contra eundem die sogen		
	Elog in puncto Decem		
	dr Mobilien zu executiren — —	1 —	9.
	eines zu Vidimiren — — —	1 —	12.
	Dito ratam Elog in puncto Decem dr,		
	cum Appell: Libellum &. zu executiren —	1 —	9.
		1	29

1704

Fl. Kr.

Eodem Vranam. gesetzen Eintz
in puncto der Exhibirten
Interesse Vom Capital 300 fl — — — 9.

Vranam gesetzen Tag in puncto
der verfallenen Interesse — — — — 9.

R 20 dito einen Leinsamb
Sack erben — — — — — 3.

R 27 dito Dito Leinsamb mit Brod
Von der Post — — — — 6.

R 29 dito Dito mit der Post — — — 9.

R 18 dito dann einen Leinsamb
mit der Post Erhalten mit — — — 3.

den 24 dito per ein Leinsamb
mit Fuhrzulassen Vom
Eintz Dito zu erfragen — — — 30.

R 25 dito Contra Leinsamen
in puncto der erlag Dan
Exhibition verfolgten Lastag
per exequiren — — — — — 12.

Fl. 1 Kr. 21

	R.	Kr.
Dcto wofrüngs Zerstlay in pto		
Interesse, wegen Ends Stehen —	—	12
Dcto in pto Der Exstirmdten		
Interesse Von Janer		
$\frac{m}{80}$ ℔ Capital — —	—	12
Dcto in puncto Der Kosten		
Interesse — — —	—	12
Eodem Contra Absentorum:		
fuben Zc coynosein Ansprüch:		
rüch Den 6ty dito Zu		
exequiren — — —	—	9
Den 5ty Dito Contra eandem		
Cassirung Verordnung —	—	9
Den 6ty Dito einen Beischluß		
Der Zeugen bestrel, —	—	3
Den 12 ty Dito Beischluß Der		
Zeugen — — —	—	6
Den 12 ty Dito Contra Principem		
inhibitions Decret, Der Vorgleich		
wüssenheit zu Cassi, Zur. —	—	27
	Fl	27

	fl.	kr.
Für dieser inhibition dem Obrigkeit		
Gebühr seiner Mühe mit — — —	3	—
Dem Gerichtsdiener Specificirten Lohn für		
vorbothe-Gänge auszuführung — —	6	12.
Dem 22ten dito einen Gang		
mit der Frau Gastellanin — —	—	3.
Obiger vorbothe Gänge		
exequiren — — — —	—	46.
Den 5ten April Contra Frau Gebäurin		
Loben Decognoscirt: Vorgehabte		
mühe dem 12ten dito zu exequiren —	—	9.
Den 19ten dito Contra eandem dito		
vorstehender Decognoscirt: Vorgehabte		
mühe dem 2ten May — — — —	—	9.
Contra Principalem in puncto Demo		
vorklagten Mobilien dem ansatz		
anzuhalten zu lassen — — —	2	15.
Dito ansatz ein pfund der Loos,		
worzu Gericht pflichten müs		
zu fordern — — — —	2	15.
Dito in puncto der Exhibirenden inder		
sache von dessen Capital — — —	2	15
	17	6

	fl.	kr.
Idto in puncto der Cosser pr.		
Clagten Interesse — — —		
Von 26 dy Dto einen Exci[illegible]		
mit Ihr Hof. Apellmit — —	—	3.
Ad 2 dy Junij Contra Principem		
in puncto der geclagten		
Mobilien gesG Exhibirung		
Von 30 dy May zu restituiren — —	—	7.
Idto Exhibirung in puncto der		
Costen, wegen Anstellen — —	—	7.
Idto in puncto der Restirenden		
Interesse Von Jenen 50 fl		
Capital — — — — — —	—	7.
Idto in puncto der Verzinsen		
Interesse — — — — —	—	7.
Ad 4 dy Junij Contra eundem		
in Contumaciam 4 Elag		
Idto gesG Exhibirung Von		
3 dy Dito zu restituiren — —	—	25.
Ad 5 dy Dto einen Beschaid		
Ihr Hof. Consel — —	—	6.
Dito d. Schadtraumsforderi		
fürzuschaffen Schätzung sei		
exequirung — — —	—	9.
	fl. 3	kr. 29

		fl.	Kr.
Dem Ehrn Principem wegen			
Ihro Dicke Frimmung &c.			
ordnung in Ihren punct.	—	—	27.
Din 23 hy Dito Ehrn Eundem Zyffs			
lerschlag Von 21 Zuerstatten	—	—	21.
Rizh hy Duby einen Brief			
Din Zoyf.	—	—	6.
Rzi hy Huyf-Contra Principem			
zyffs Forderlichsamb in			
Contrarg" abgefaßte Anof			
Vidimus zu erlaben.	—	j	—
Rij hy Zobs Contra Eltrabbarung			
Frbin Appellations Collat			
Ergehung Ihro auch Rzh			
Dito zu exequiren.	—	—	9.
Rijh dito Contra Eandem 24			
Collat: Ergehung.	—	—	6.
Rij3 dito Brinz muß Din Zoyf.			
Ostel	—	—	3.
Rij4 Gbus Contra Principem			
zyffs fürzuschlag wegen extradir			
Nadels Obligationz zu erstatten	—	—	30.
		fl.	245

	fl.	kr.
d. 22 h dito Contra Principem 3 wegen hochfürstlichen Rathschläg zu erheben — — — —	‖ —	‖ 40.
d. 24 h dito Contra Pfaffbaumen wegen der Collatur Ersetzung auch d. 29 h dito zu exequirt — —	‖ —	‖ 9.
d. 10 h xbris: brieff von der Post erhebt — — —	‖ —	‖ 3.
d. 24 h dito brieff auff die Post geben — — —	‖ —	‖ 3.
1705 d. 9 h Jan: dieses Jahrs einen brieff auff die Post — —	‖ —	‖ 3.
d. 14 h dito brieff von d. Post — — —	‖ —	‖ 3.
d. 14 h dito Herren brieff auff die Post — — —	‖ —	‖ 3.
d. 21 h dito einen Befelch Contra Principem bey der Cantzley auszufertigen lassen — — —	‖ —	‖ 27.
	fl 1	36

l. Sta

Rzth dto contra eundem in
solo der pfandnüssen ihr Elang
zu Vidimirn Kindt exequir — — ½ — 11 24

R 26 th dto einen Briefpruß
der Post bestold mit — — ½ — ½ 3

R 31 th dto Etra Schuppbaumer
Fabin recognoscirt Exposition
zu exequiren — — ½ — ½ 9
Extract von der Zahlstatt — — ½ — ½ 3

R. 4 th selbi Etra eundem 3 dto
Lastschlag — — — — — ½ — ½ 2 8.

R 6 th dto Brief zu der Post
bestrel — — — — — ½ — ½ 3.

R 7 th dito Etra Principem B
zugest Lastschlag von 5 th dto
zu schreiben — — — — ½ — ½ 2 8.

R 9 th dto Brief zu der Post. — ½ — ½ 3.

R 14 th dto Etra eundem 3 zugest
Postbrief sambt 2 Solutions —
Edem einen Brief zu
der Post — — — — ½ — ½ 54.

— ½ — ½ 3.

Rzth 18

fl. Xr. Hr.

Mart. 16 Lebf. Contra Principem
Exhib. Ord. Commission &
seiner Verordnung in
Spto qui exequint — — — — — — 27.

Mart. 19 Dito Assessus ergan Jü
samben ausschuß Abf. Jü
wegen Forstdiebstahls anbainyend
Jü erstatten — — — — — — — — — — 7.

Mart. 23 Dito Contra Principem 3
wegen Rathschlag Von 19 Dito
Jü erstatten — — — — — — — — — — 1 — 1 35

Mart. 22 Dito Etra Abschrüfft
Fabii Apostoli Lex Caroli
mit — — — — — — — — — — — — 3 33.

Mart. 30 Dito Etra Principem C.
wegen Rathschlag Von 22 Dito
27 Dem Jü erstatten — — — — — — 36.

Martius. Mart. 26 Dito Etra Principem Ubr
die Resolutiones in Spiri
Sto die Regis Copeyla Ubr
Passed mit — — — — — — — — — — 24.

5 30

fl. kr. G

Item dito minus Einen Thl

Gest. exhib. — — — — — — G

Item dito Einen Reichs Gest — — — — 3.

Item dito Etra Principem

Abgeschickte anbott Andt odicil

seinen Eydt in Gelo

zu exequiren — — — — — — 27.

Item dito Einen Reichs Gest — — — — 9.

Item dito minus Landes Gest — — — — 6

Item seinen abgeord Etra Ehrenfr

Baumb. probin declaration zu

verfertigen — — — — — — 30.

Eodem Etra Principem Gesandte

Excellenz der 32 Ducaten — — — — 28

Item dito Einen Reichs Gest

zu schreiben — — — — — — 6.

Item dito Etra Principem Ge

sandte Excellenz Excellenz

zu schreiben — — — — — — 24.

11 Zl 6

		fl.	Xr.
d. 25 Dito	mein Creditor		
	sein Capital bezahlt mit		
d. 30 Dito	Etra Principem		
	3 gulden Erbschäfts Zins		
	die zu verfallen — — —	—	21.
E. 5 Maÿ	Etra Principem 3		
	gulden Erbschäfts Zins		
	die zu verfallen — — —	—	26.
d. 14 Dito	Etra eundem 3 dito		
	Erbschäfts Zins die zu verfallen —	—	26.
d. 22 Dito	Etra eundem 3 dito		
	Erbschäfts Zins die zu verfallen —	—	26.
d. 27 Dito	Contra eundem		
	in puncto Zins Capital Ende		
	nächstkünftig Georgen Erbs		
	Interesse anbott Auch		
	Dict in specie bey der Erbschafts		
	verhandlung zu Cassa, Zu-		
E. 12 Juni	sagen Auch anbott	—	5 38.
	Auch Dict triplicilen		
	obligiren Auch respective		
	exhypothecam.		12.
		fl.	Xr.
		8	8

	fl.	kr.
d. 25ten Augt. Etra die Kherbaumr. Erben erclarung zu aufflang zu exequiren — — — —	" —	" 9.
d. 27ten einen Brieff auff die Post — — — —	" —	" 3.
d. 7ten 7brl. Etra Principem 3 ggthl. Rathschläg vom 25ten zu erheben — — — —	" —	" 18.
d. 9ten dito Etra Kherbaumr. Erben remittirl. Tagsatzl. auff den 17ten dito zu exequiren — — — —	" —	" 9.
d. 12ten dito Etra Principem 3 ggthlr. Rathschläg vom 10ten dito zu erheben — — —	" —	" 18.
d. 19ten dito Etra Kherbaumr. Erbin Verrere remittirl. Tagsatzung auff den 27ten — —	" —	" 9.
d. 26ten dito Etra Principem in obspecificirten dreyen Klag des Capital=Lests Undt		
	fl. 1	" 6

	fl.	Kr.	
Laut Quittung No. 1			
Laut Quittung No. 2			
Laut Quittung No. 3			
Laut Quittung No. 4			
Laut Quittung No. 5			
Laut Quittung No. 6			
Laut Quittung No. 7			
Laut Quittung No. 8			
Laut Quittung No. 9			
Laut Quittung No. 10			
Laut Quittung No. 11			
Laut Quittung No. 12			
Laut Quittung No. 13			
Laut Quittung No. 14			
Laut Quittung No. 15			
Laut Quittung No. 16			
			54

		fl.	Kr.
1706.			
	Herr Hanß Elias Principam in		
	Sto Jak Capital= Exek. Sin		
	Execution wegen nachgelaß		
	gebliebs, Carz — — — — —	1	30
15	Dito Etra Strabburn		
	gerin Campag= pfaribus		
	Arrondtnung Exec.	1	9.
27	Dito Contra eandem		
	appellation= anbring		
	samb. mit Zugehörig		
	Collat. Carz Satzg mit		
	1 Beb — — —	1	9.
4	Dito Etra eandem		
	Compulsal Exhibitum		
	12 Dito — — —	1	9.
11	Dito Etra eandem dir		
	Abschriftlich zu adiren —	1	9.
22	Dito Etra eandem dir Copiam		
	Carz Beh der Landtag Abschied	1	3 38
	Von Starck Marggrafl. Amts Cyrund,		
	wegen Diseretion in der Hexen		
	Sach Carz wider das Exh.		
	dasig. Ex Curia — —		15
	für die Leones obrigkeitl.		
	Verhaltung Expedirung Carz		22
			5 6

Fa: 4237 Thlr: 58 Xer.

Expens=Specifi=
cation.

Admodum Reverendo
Patri Francisco Caccia
Rdorum Patrum Fran
ciscanorum Guardiani
Meo charissimo Dno Bnti
Vienna
ab

Ihro Hochwür

Hochgeehrtest- liebwertester Herr
heüntiges tags kombt Herr Graf
marschall graff Halffy v. Cat
als ich in meine letztere brieff me
gethan solcher seye nunmehro umb
frieden zuschlüssen dorth, also zu
Caroli mit 11376 mann sambt
zugehörige officier mit pauckh
standaren dz Juramentum Fidelit

Sacramentum Fidelitatis

Verzeichniß der Forderungen

Forderungen des Herrn Forstner Bauer mit dem Expediter
Herrn J. Mobilien auf Hofbaustadt gemacht Laden Rechnung
Laut gemacht - - - - - 22 fl: 17 kr:
Von Herrn Forstner Bauer Laut Rechnung,
für Lieferung J. Nahmens Ihrer Schwägerin,
abgeforderte Laut Vidimirter Lavoy, 15 fl:
Seine Forderung an Ihro Hochw. Herrn Forstner
auf Hofbaustadt über Fuhr Lohn Regal, 2 fl: 24 kr:
Herrn Forst Expediter mit seiner Forderung auf
Hofbaustadt gemacht Rechnung die Rechnung -
Herrn Lauth Forstner Bauer Rechnung Ihro Hochw. Herrn
Mobilien schuldig sein Lauth Forstner Rechnung
und Laut Ihro Hochw. Herrn Forstner selbst
Eigenhändig Laut Rechnung, Laut Ihro Hochw. Herrn
Forstner auf Ihren Rechnung abgeforderte Mühe
Lohn in all ausgegangen. - - - - 200 fl:
Herrn Lohn Ihro Hochw. Herrn Forstner Ihre
ausgestandene Mühe Reise Ihro Hochw. Herrn
Forstner Ihre Hiesige Herrschaftliche Forstmeisterey in
Hofbaustadt Forstag Mühe, Laut Ihro Hochw. Herrn
selbsten Laut Ihro Rechnung Eigenhändig
Schuldig Laut mit - - - - - 25 fl:

fl: 273 kr: 54

Johann Leonhard [illegible] Benedictus seine
Ehefrau Anna Maria geborene [illegible] Vermächtniß
laut obrigkeitlicher Verfügung [illegible] 188 fl: 36 kr:

Johann die Erbinnen Maria Magdalena Elisabetha
und Anna Barbara [illegible]
an baarem Geld [illegible] 337 fl: 57 kr:

Johann Conrad Bauer seine Ehefrau,
auch sich selbst das ihnen gebührig gewesene
Vermögen, so auch schon [illegible] hinterlassen
worden [illegible] 1000 fl:

Johann Conrad [illegible] Ehefrau Erbin
seine, [illegible] mit [illegible] auch gehabte
Erbschaft, die [illegible] [illegible] 1000 fl:

[illegible] 2526 fl: 35 kr:

Item 27 Januar 1706. Hogald bei Herr Commissario Von
Landshaus Hellberg Comitis zu Schwarzenstein Barth
Holding mit — — — — „ 150 Rt: —
Item Hospanspleisser 2 bei Commissario
Hofjunker Hogald — — — „ 24 Rt: —
Item Hogald Herr Vorsitzer Schreibers — „ 30 Rt: —
Item Hospanspleisser Hogald — — — „ 15 Rt 5 Gr.
Item ist Ihme wegen ihro Hr: Deputirten zu ob
Landes Comitio von seine Knechts Hogald — „ 20 Rt 45 Gr.

Hr: 2 40 Rt: 36 Gr.
Item „ 25 26 Rt: 33
Mehr „ 2 73 Rt: 35
Hr: 5 40 Rt: 44 Gr.

Ihro Excellenz

Hoch- und Wohlgebohrner Graf

Gnädiger Herr.

A. Demnach Dero Herr Vatter Hochgräfl. Gnaden Eva Christina v. Esterhasi geb. Gräfin von Dero Herrn Bruder Joseph von Esterhasi unter andern Legata und Vermächtnussen Ihro mit Codicill A. de dato 11. Xbris 1715. all. Von abgelebten Herrn Grafen von Dero Herrn Stiefvatter Paul Esterhasi geb. Gräfin gebohrnen Gräfin von Sayn und Wittgenstein / und solchen Ehegemahl anno Sp: 1702: geschlossenen Ehe- B. Verglich d. 5. Julii 1715 wegen der Herrn Grafen mobilien und Vermögen auch Baarschaft / in legi timam legirt, und verschafft, Ambo willen aber Ihro wohlgedachter Herr Graf Joseph mit ober Ihro von hochgedachten Herrn Grafen geborne Mutter Ihro mehrern Legitima mit Consentirt, wovon Ihro Löbl. Landt Marschall Offic. ad Supplementum Legitimæ angehalten, Sr. endlichen zu Fortsetzung alles mehrern Vergnügens mit Ihro die Vorschrifften gethan, und von Ihro Herrn Grafen Excellenz gegen ehrn selben von den Executori offenmeldten Herrn Grafen Ihro Interessirenden Verlassenschafft gegebener Volständiger Satisfaction der prätendirten Legitimæ obgemeldte von der Herrn Grafen Dero selben Vorgesetzter von

Der Herr Fürst Herr Herr Hagenmüll produciret eine
Mobilien Exekutions Anforderung cum omni Jure &
remedio der Herr Fürst Herr Executorii und ver-
stehet Herr Paul Esterhasi gegen Herr Michael Esterhasi
hypothecarische Forderung der Herr Exekutorii und ver-
stehet Herr Paul Esterhasi gegen Herr Michael Esterhasi
annoch zu folge deb mit diesen Herren ~~Herr~~ Exekutorii
Herr Paul Esterhasi geschlossenen Vergleich B. cum
hores teneatur praestare factum defuncti, Zuentwis-
ten schuldig, meine Hochgebietenden Herr Herr Paul Ester-
hasi gnädigst allermildest commissionaliter wie gebeten
Ihro Excell: gelesen, dann Ihro Excell: Herr Vice Prä-
sident Baron v. Pennsbaum, Herr Assessor von Ber-
ger, Herr Landrichter v. Hauke, und H. Waukowitz
bestens bekannt, ist, d. 5: d. darüber abzuhaltenden Ver-
handlung, in widrigen der Vergleich aufgehoben und
cassirt worden wäre, Nunmehro aber Verabredung
worden, das Zwischen Herrn Herr Michael v. Ester-
hasi mittels angeordneter Commission allerley die
von Dero Herr Herrn Herrenstranden schulden adjustirt-
und stunden gelegt werden sollen, gestalten ich als
als Verordneter Testaments Executor mit obberegt

Der Institution pia causa ceditur anforderung ge-
horsamst insinuiren, und zu bedienung dessen
gehorsamst ersuchen, das Bischoffen seinen Stel-
len Vogt in locum legitimæ petitoris mit gegeben,
und gebührende anforderung ad piam causam gemacht wird.

Als B.

Belangt an Ihro Hochgräfl. Excell. mein Dienstpflicht-
schuldigen, gehorsamen und obligendste pia causa
cedirte von Ihrem Hochgräfl. Mittel als B. haben der
verstorbenen Ihro Hochgräfl. Excell. Herr Caspar Eberhard gnädigst abzuhö-
rende schuldige anforderung in gnaden zu reflectiren,
und zu baldiger erledigung dessen B. gehorige Zeug-
nuß; Als ertheilen

Ihro Excellenz

Meine gehorsamste
Joh. Jacob Graf v. Landsberg.

D

„Wir Endts gefertigte ach[ten] wehl. der Hochgebohr[ne]
„non Frauen Eve Fürstin v Esterhazy gebohrne
Grafin v Tefeli Ord: per Testamentum prohierede
instituirten pia Causa verordnete Executores,
und Coll Provinzial deffinitorium Ihrer
P: P: Franciscanern der österreich: Provinz als
Vormünder gedachten pro Hierede instituirten
pia causa bekennen hiemit Demnach Sie Ihro
Hochw[ürden] unter heutigen dato mit dem Hochw[ürden]
wohlgebohrnen Herrn Franz Grafen v Esterhazy
Ihro Kayl: May[estät] Cämern General Feldwachtmeist[er]
und obristen über ein Regiment Hyssarn pro
tempore, als Mandatario nomine Ihro Hochw[ürden]
Joseph Grafen von Esterhazy aufgerichtl und
gebührlichen Vergleich P: Etliche Ihro obligient
Ihro Sie nicht allein bey Verfertigung solch
Vergleichs an Ihnen von gedachter Fürstin
Ihrer Frau Gemahlin, und Joseph Grafen von
Esterhazy. Vermachten und von Ihro Hochw[ürden]
Herrn Antonio Grafen v Esterhazy aus
bestimmten Legaten Fl: 3000 l. als gemelt 2000 fl
abgefolgten und bezahlten, sondern auch die
übrige 1000 fl. Sie Sie von Hochgedachter

freuen Cunstin, Cörgen Ilo von ihrem Cünstl. seren
gemahl krafft Vorgleich de Dato 1 July 1702: P: 3li
zu restituiren schuldigen mobilien gestalt, aber
aber seinen gewesten Joseph Esterhazy von seinen Gesp.
Meistern, und Cunstin Cauff Codicill ff:
1715. bezahlen Lig 30000 fl. Hermahlen, von
ihme seinen gewesten Joseph aber als Vormündern der
Instituirten pia causa inhalt Vorgleich de Dato 17h:
Merty 3 B Jahr Edirte pretension bestandten und
beschaidentlich zu entrichten, und zu bezahlen schuldig
gewesen seyen, Ihren Vorgleich nun aber nachkommen
Ihro pacti selben zu reclären und zu plaisiren,
"Beweisen, und wohlmeinen Cün Ihro Vormündl mündlich
Vorgliestens ungsten wenigst restirende 2000 fl. Cün
wenigen samb 30000 fl pro parte vel in totum bi-
"standten bestendig, und ohne alles ausflüchtgedenken
Und Krentz gegen v Esterhazy prospric & Manda-
"tario nomine zu bezahlen, und abzuführen, welchen

4
ddo auf Begeh-
ung fl. 15: [illegible]
abgeandert,

Quæritur. An prolem illegitimò thoro natam alere teneatur Pater, vel Mater?

Resp: Quòd si adulter cognoscat prolem esse suam, vel certè nullam habeat iustam causam dubitandi, tenetur ipse, et quidem imprimis obligatur restituere, seu compensare ea, quæ impensa sunt in ali-menta prolis à tertio anno ætatis, et deinceps: nam educatio prolis primò quidem triennio ad matrem pertinet, sequentibus autem annis ad Patrem. Ità Lessius lib. 2. de Justit: et Jure, cap: 10. dub. 6.

C. Reiffenstuel Iust: q. de præcept: Decal: Dist: 2. q. 2. de obligat: Parentum N. 15. ait: Et quidem ad Matrem pertinet educatio prolis, alere filios per se, vel per bonam nutricem, quando iusta de causa per se non potest. Pater triennium verò liberorum educatio usq; ad emancipationem pertinet ad Patrem, ut dicit L: nec filium. C. de Patria potestate. Unde illi vulgati versiculi:

Mater alit pueros trimum, trimòq; minorem,
Majorem verò pascere Patris erit.

Sporer in Sua Theologia Sacramentali ait: certum est adulterum in integrum debere solvere, vel compensare marito alimenta prolis adulterinæ, cùm ipse sit verus Pater, et ipsi incumbat alere filiu. Sed intellige à tertio anno ætatis prolis, nam usq; ad tertium ætatis annum, seu in primo triennio ipsa mater sola debet alere filium, ut habet utriusq; jure C. 2. de convers. Infidel. et L: q. nec filium p. C. de Pat: potest. ità cit. A. in Sua Theol. Sacram: part. 4. c. 2. sect: 4 §. 2. n. 540.

Seq.r Casus Seq.r pro resolutione proposita Quæstionis Dⁿ. Sargar.

Satrapa cuiusdam oppidi comisit adulterium cum uxore oppidani viri nobilis et opulenti, oppidanus natum filium spurium putans suum, cum aliis filijs educavit, hæreditabiliter. Queritur ergò, an, et ad quid obligetur Satrapa, et adultera Nobili oppidano, eiusq; legitimis filijs?

Resolvit ab Eodem Auth. Adulter Satrapa, si moraliter certus sit prolem esse suam, obligatur ad restitutionem pro omnibus damnis consecutis marito et liberis legitimis. Ratio est manifesta, quia omnis iniustè damnificans proximum, tenetur ad restitutionem, sed adulter verè iniustè damnificat oppidanum, eiusq; filios, igitur etc. Intelligetamen per se loquendo, nam si adultera ipsa damnum compensaverit, vel compensare velit, aut adulter id præstare nequeat ob impotentia physicam vel moralem, utpote ob periculum vitæ, famæ etc. per accidens deobligabitur. Sed

Nova exurgit Difficultas. Quid, Si Satrapa nullo modo cooperatus fuerit ad hoc, ut filius Spurius supponeretur oppidano tanquàm proprius à sola adultera?

Ratio dubitandi est: quia tunc sola mater videtur esse omnium damnorum inde secutorum causa.

Resolutio. Satrapa tenetur ad restitutionem damnorum secutorum ex suppositione Spurij tanquàm filij, sive voluerit ad Eam, sive noluerit. Ita Castrensis noster Dⁿ. Saurmst. part. 4. N. 542. ad con-

_muni. Ratio est, quia licet Mater immediatè supponat prolem
illegitimam marito, adulter tamen est causa illius suppositionis,
et consequenter damnorum sequentium, quatenus scilicet ipse falsò
suo conjecit matrem in talem necessitatem, nè prodat suum
delictum, ergo tam adulter, quàm adultera in hoc casu
subjacent obligationi ad satisfaciendum damnis ex tali
suppositione secutis, principaliter verò adulter. Ita Elitor
Sargar in suis Conferentijs Theolgico-moralibus Tit. 8. de ma-
trim. adult. Confer. 74. ad 75tam

C

Eventual Anordnung Puncta

Primo. Ehrnvesten und Hochgelehrten / Herrn H: Executores
" und H: H: Franciscaner Closters
" sonderbahre gnädige Obrigkeit und gute Freund
" Ehrschafft / wollen gnädigen Fleiß hierauf gnädig
Cum omni Fad Ihr begehren, und dieß dienstlich
" ersinnen gestalt Sachen nach / gnädigen Bedacht
Verfahrt nutzgnädig gnädigste gute Ordnung
Ihr ertheilen. Jedoch Vorgehalten / Ihr
gnädige Verfahrt Ihre Gerechtsame haben die Herren
gnädige / Obrigkeit und Lehen abgetreten Volke,
worüber doch / Ihr sich Cas wieder dieses
Testament mit Ihnen und Christmey Gerichtlich
Anmaßen wollen / zu Ihrer Zeit bis ad Casum
Gerichtlich ist. Es erbieten sich unsere dienstwillige
" gehorsame / Dienste.

Zu dö

Ehrnvesten und Hochgelehrten / insonders gn
" gute Herren H: Executores und H: H: Franciscaner
wie in Decret de dato. 11 Dec: 715 und S: 13 Ihre
" Gerechte Ordnung gnädig / mittels unß
" gnädigen Ordnung Ihnen gute / obligationen
wohl Ehrnhaft gnädig Ihre Forderung gnädig

paaren geldt ex massa abzuführen und zube-
zahlen, einzuräumen.

3tio Die in Testament §. 12 dero freyl. Schwester Eleonorae nunmehro geistl. Amaliae Tournonin vermachte und nunmehro dero Clösterl: profession ihro H: grafen Weyrachtg jure substitutionis zugefallenen tausend gulden sambt den davon legirt, und annoch vorhandenen zinsungen auß der verlassenschafft also gleich bey fertigung des vergleichs zu bezahlen, und diß folgende zu leisten nicht verweigern.

4to Die in dem Codicill de dato 11 Xbris 1751 in dreyzehenten punct gedachter freyl. Schwester gräfin v Tournon wegen dero verlobnüßten sachen legirte fünffhundert gulden der ger-stellen paar bezahlen daß solche 500 fl. an ein sicheres orth auf interee angelegt, solches fallendes Interee aber solange die freyl. Tournonin lebet all- jährlich erfolget, daß Capital und proprietet aber Sie gedachte des H. grafen

Neutarsky Anton Disposition und Verzeichnuß
wie solches soll.

Ich Endes benannter H: Anton Neutarsky kraft
dieses Testaments vermache meiner geliebten Ehegattin
nach beschriebene mobilia als
Kindliche mobilia alles jenige was sie
mitgebracht und nicht verändert worden, denen
die Pfannberg: Bauschaften alles die ganze Fahrnis
so sammentlich existiert, und zwar so viel
sie in diesem punct vermeldte mobilia
und Baarschaft beträgt, alles ihro Eheli:
dann H: Ehemahl Erzgler verfolgt worden.
Item Ich in Testament §: 22 beschriebene Heuer
Mobilien belangend sollen über die Ihr Kinder,
so verblieben Mobilien, nemlich die
der familia verschiedene Gattung dem nach
Verzeichnuß mehr Heuer mitgenommen gericht,
Tuch und Scharlitz, Hüt, Stiefl, Schuh und Strümpf
Ehrenkleider Heuer H: Anton Neutarsky gleichfalls
wie obgemeldt werden theilen in Kinder

De Schöffinger Gefäll-
obligation Ao. 1[illegible]

Ich Christoph Schlössinger bekhenn vnnd bekhenne, das Ich von Ihro Hochf.: Ahl.
Hoch. Fürst. Durchl.: Fürstin Esterhasin Titl. gegen meinem gegebenen
Wechßl Brief, auf 6. Monath in paaren geldt aufgenohmen vnnd
empfangen habe, in guetter gangbahrer müntz Zwey Zwölfftau-
sent, Vier Hundert vnnd Zwanzig gulden, sage 12420 f.
Welche Ich hingegen ihr 6 monath lang, mit vorhergehender vierwochen auf-
kündigung widerumben treulich abzustatten mit guetter gangbah-
rer, vnnd keiner Callada vnterworffener müntz abzuführen ohne
weitern Interesse, da aber das Capital lenger alß halb Jahr, oder
6. Monath ausstehen solte ist davon die Interesse weither zu raihen, alß
widrigen, gleich ich mit hinte oder bolts zu erhalten, so haben Ihro Hochf.:
Frau Darleiherin fug vnnd macht, sich an meinem Haab vnnd Guth
nach aigenen belieben, vnnd Authoritet ohne einigen Schutz verwend-
ung, so immer erdacht kan werden, einzusetzen, oder zu schaffen solle,
Wie allen Ich mich wohlbedächtlich verobligiere, daß sich Ihro Durchl.: an
mir vnnd meinem leben wegen Capital interesse vnnd
allen verursachten Unkosten sich schadlos zu machen, Ihro aber dieses
verobligiere mich auch, daß Ich dises Capital Niemandt andern, alß
seiner Hochf.: Frauen Darleiherin selbsten, oder dem dieser obligation
getreüen Inhaber, zu bezahlen mich verobligiere, zu mehrerer glaub-
würdigkeit bezeügt solches mein handt vnterschrifft vnnd fertigung
actum Wienn den 8. Martij 1713.

NB: auf Zuruckweisung vnnd
richtiger bezahlung obbemelten
Capitals wird Ihro Hochf.: diese
obligation mit sambt dem Wechßl
Brief schuldig zuruckh zugeben.

(L.S.) [illegible]

Hoch: und Wohlgeborner Herr Graf.

Dienstiger Herr L: M: und Herr Gral Landt obrister Weill der Herr Graf Joseph Esterhasy, oder Vielmehr sein Advocat Substt. 6. Ducaten Cönfällig, anstatt daß man in freündschafft ihme deswegen sollte, prätendirte, daß Sie als in testamento Executrix, und gerichtl: bestätigte Executrix, ein mandatum von Ihro HH: B: B: Franciscanern beybringen sollte;

wollen aber Ihres zu Ihrem Testament und Codicillen alles vorgesetzen ist, daß Sie sub conscientia alsogleich alles und jedes, meine letzte vollziehen, Endtgegen daß sie darwieder etwas wolte, meine Legata verlustiget seyn sollte;

Als will ich mein Ambt handlen, und gelangt an Ihro HH und freündschafft mein Executorio nomine dienstlich bitten, Dise gerechte Ihr Advocaten deßentwegen zu bescheiden, und dessen Principalen Hr: Graf Joseph Esterhasy sub poena m/t. Ducaten aufzulegen, Er solle seiner Ihrer Frauen Mutter heilsame Dispositionen auch bey Verlust Legatorum nicht turbiren, und dan Er einiges Supplimentum legitimæ verlanget, in Hungarn, wo solche denominirt ist, dahin zu verweisen; damit mich empfehle.

Ihro HH und Dchft

Johann Jacob Pr: v: Wagenheim
Executor.

Ehrnfeste Anzaigen und Bitten

Gnädig frauen Eva Fürstin
Sterhasin in Testamento strenck-
" nehen und gstätt bestätigten
Executoris.

Ehr: großmünstige Ver-
" lassung Verlest
ut intus. /.

Verfäßes Codicill.

Wolgeb. Frau Frau von Esterhazy geborne Gräfin von Forchtenau
eben alm Eberhardt, mit gethanem seinem Testament Vermächtnuß, alles
dings Verstandem, angeordnet, und bestätiget haben will, als
sage, so alle, die selbe vollziehen respective gebundene, und ver-
pflichtet worden, mit eben alm Fleiß, Sorgfalt, und Treuherzigkeit
glaubwürdig erfolgen seinem Testament eingerückt ist, gefallen, und
verbunden sein wollen, und zwar.

Und alm 11.ten Punct meines Testaments unter dieser Lage
nichts, so meine Dotes gegen Josephs Frauen Hannahin, gebo-
rner von Hillebrandt von ausmachen sandgerlan die Zinsen, dan auf
der mit silber portan eingerückte Fallenberg dies ausgefolgt Pferden
sollen. Ferners wird Dero 11.ten Punct wegen einen Haus Clavodian,
und Zeugschmuck darin eingerücket, so dieser Zeugschmuck jederzeit
bey dem Absterben meiner Abstammenden, ohne der einen jüngeren
Hausgebornen geringsten Quota verbleiben solle.

Als alm 12.ten Punct anbetrifft, wird hierbey beygerucket,
so neben einen darlehs entfallenen 2000 fl. samb den Zoll mein,
er Herren Gräfin Erdödin als Fürst Esterhazia Excellenz solle.

Maßen in 13.ten Punct Lemmenden Herr Carl Radasdy vermah
neben alm darlehs entfallenen legab der 4000 fl. auf das Fürst
und Fürstliche Hauß Esterhazy, samb einen darüber erhaltenen
Lauren, Verlohm Punct gehorsamst beygetz, als die Gräfl. Eleonora
Turnonin, so Nebtissin alm Kloster, und Noviciat begriffen,
über als legab einen beym Kloster verbleiben 5000 fl.
anbey 500 fl. wegen Endes gnädigst Herr verkauften garten, so alle
Herr auf als Herr Fürstendige eingewand, und andere Herr gehörige
Mobilien ausgefolgt werden, verstehen dan auf einen Herausgeber
Herr und Erben 2000 fl. angelegt, und jährlichen als Interesse davon
einen Hundertem haben.

Für alm 15.ten Punct ist anzumerken, und will Herr, als patron
Antonius von Esterhas von einen Hungarischen Malcontenten mit Herrn
Bruder, einen beyden Söhnen jeden 500 fl. Herr einen Antheil Herrlich
Klosterfrauen in den Kirchstand Herr mit Tod abgangen, als Herr
Herr den übrigen Herr haben.

Item im 22ten Punct meinen gewesten Lacke Thomas Romanelo legat
dreyssig 200 fl. will ich meiner Lieben Jungfrauen Maria Lisl dass-
selbe dieses Zugraigneten, und nicht 300 fl. verschrieben haben.

Item nun in dem 24ten Punct meiner Referendarius von
Quarient seel. Kinder andern pro Executore Testamenti bey mir be-
nennt worden, welches aber Endesse Endts beschehen, als bin ich
bey Herr Jacob Graff von Lowenburg Kayl. Hof Cammer Raths
Herrn die Herren P.P. Franciscaner Virgen erbauung mit Chor
schon 12000 fl. empfangen, also gelten diesen Herrn Orts alhier Thomas
gestifte Vadassy noch 8000 fl. auszahlt werden, wegen Erbauung
mahlen neben dem, das ich im Testament dessen mich vorbehalten,
noch 4 Anniversarien Vicarbalweis, dry Seelmessen jeden Anniversario
alle Klester Patres sie sel. Messopfer zuhalten haben, dass mich als
Stifterin erhalten werden sollen, welches legat ich hiermit confirmire
bis auf eine donationem remuneratoriam inter vivos wegen mir
vorig. geleisten geistlichen Seelsorgerlichen Diensten zu einer Ver-
geltung sothen grossen dry Landts Zugraigneten haben will, was nun
hiermahlen die 2 da legata anbelangt, die gelten dem ehrsamen
ehrlichen Gotteshaus vorbenannten Pusst dreyhundert Gulden
sie thun 6000 fl. verbaut, thun die Zeugen gutlich darum Ver-
mögen, thun dem Gotteshaus Ingolstatt noch 8000 fl. auszahlt werden, thun Frisenadt aber Fünfzig Gulden
auszahlt werden, das ich im Testament dessen mich vorbehalten, Es
gelten sollen, Es übrige ist mit dem Testament Verstanden.

Meiner Kochin Veronica, thun Ihnen Lebenslang Maria
Lisl, die auf den andern Tag nach meinem Ableben täglich erhalten
sollen.

Meinem Capellan Gregorio Junga thun gesetzt ist neben freyen
täglichen Verpflegung 100 Ducaten, sage Hundert Ducaten.

Anerbauen gelten meinen Mayern ihr Guld nachgelassen, das
sie noch 20 fl. erzahlt, ihm Frisenadt aber Fünfzig Gulden
auszahlt werden.

Sodann Thomas ist meinem Sohn grosse Sorgen als seinen
Temporalen Donan Erben, thun Verbauten Chor dessen,
Erbe in dem contract mit ihnen 80000 fl. Vergessen sind, Es thun

aus in Hegau Bürgerhaußte gürtl: Fürstlichen Rath, und verhaft schon
4000. fl. bezahlt, die übrige 3000. fl. aber von des grossen Radasky
Verlassenschaft nachsten verlag genommen werden solle, wie mit wenigen
auch aus seinem Sohn gross Joseph also von dem abgelebten Fürsten
seinem Vatter: rückständige Huldsprandungen, so Heylosig
30000. fl. auszumachen, wo verbindlichen anzulangen, gleichfalls schon vor
einem Jahr: Landmarschallischen gerichts anhängig ist.

Gleichmässig sollen nach seinem ableben der gräfin von
Königsegg als seiner besonders geliebten Freundin meine Bücher,
"Kupfer Stich" Silberschirr sambt allen Kalben ausgefolgt werden.

Als nachdem mich Ihro Fürstliche Gnaden Elisabethe meine
gn: Frau zu Radasky mit Tod abgangen, Ihro
verlohren zu haben, mir schuldig, hundert gulden nachgelassen, so die übrige
hundert thaler Ihro gulden aber Ihro meiner Gnädigen Frauen Gabrielen zu Hohenzollern
hundert zwanzig fl: Vermoge des mir gethanen verehrt worden.

Wegen des aber mir Ihro H. meine gnädige Frau Paul Ra-
dasky die restirende gulden Summa, an Zehen m. 2000. fl. von der
Herrschaft Angarn Landschuldbrief, 1000. fl. aber von dem
gross Korn, dan die übrige 1000. fl. von der Verlassenschaft mit
Ihro Verding nus zugesagen hat, so die Mühe ganz mit
Ihro 4000. fl. ausbezahlen.

Welches alles von mir ein wahres Verzeichnuß angezeigt, und in Krafft
eines Eydes bestätiget, also anderes Verordnung, wo die immer
gelten mögen, eigenhändig mit meinen Fürstlichen aufgedruckten Insig:
Insiegen bekräftiget worden. Actum Trochtelfingen den 23.
October: 1713.

L:S: Eva Fürstin Oberhasinsky

Extract /

Aus dem zwischen dem Innleutnant Joseph Xaverl und seiner Ehegattin Maria Paul, geborenen Pauli, laut Ehepakten de dato 27ten Juny 1762. gleich.

Sechstens wollen noch ein Capital zu 8000 fl. bey Wasserburg und Hofhypothekirung allda seiner Kunst zu gemach gehörigen Haus, und gutes Eigenthum, nicht weniger Fahrende, zugemachter Zubehörung, nichts noch niemand davon ausgenommen, in gedachter Ehe zwischen Ihnen beeden Eheleuten mit Inbegriff, wo lang ihre Ehe währet, und zwar anticipate richtig bezahlt, und gemacht werden sollen, sie aber

Siebentens das von dem Capital der 8000 fl. gebührende Interesse zu 4 pCt. von dem Tag dato an seinen anfang nehmen, und von Halb zu Halb Jahren in vorein, so lang ihre Ehe währet, und sie Eheleuten beisammen bleiben, und zwar anticipate richtig bezahlt, und gemacht werden solle, sie aber

Achtens, wenn Ehe

Eilfftens. Wann villgemelter Ihro Gnaden Graf Joseph vor seiner fürstlichen Frauen Mutter, und diese nach ihm, iedoch ohne disposition dises zeitliche gesegnete, so sollen alsdann sowohl disse 80.m fl. alß die übrige Verlassenschafft dem zufallen, welchem es de jure zustehen wird.

Zwölfftens alles das jenige, was in denen vorstehenden punctis 6.7.8.9. und 10. von denen 80.m fl. ist gemeldet, auch geschlossen worden, solle ebenfals auf die oben § 1mo benante zwey Töchter Krisc. und Bodruggo zu verstehen seyn, und in allen vorgesehenen fählen auf solche weiß observiret werden, indeme aber

Dreyzehendens offtgemelte Fräule Theresia auf diße versicherte 80.m fl. alß ein von d mütterlichen Anfrauen Herrnhandes erbgüte nicht unbilliche Anspruch, und anforderungen gehabt, od zuhaben vermeint, derentwegen aber schon von ihrem fürstlichen Gnaden Vattern durch eine absonderliche tractation, und vergleich gänzlichen befriediget, und hindan gefertiget worden ist, also verbinden, und verobligiren sich hiemit Seine fürstliche Gnaden dero fürstliche Frau Gemahlin und erstbenante Fräule Tochter Theresiam, auch dessen Erben, und nachkommen, wegen erstgemelten ähnlichen Erbgutes iederzeit rechts beständig zuschützen, zuschirmen, und zuvertretten.

Extract.

Aus dem zwischen dem Churfürstlichen
Forstgerichtsamt Hausen, und Herrn Forst
Schreiber N. N. und dem Churfürstlichen
Forstgerichtsamt Herrn Forst Schreiber
Schaffini, Forstgerichtsamt Herrn
Forstaln N. zu N. N. ex Protocollo
Forstgerichtsamt Churfürstlich d. d. 16. Dec.
bis ad 5. und Inclusive decembris

63

Extract.

Aus dem Protocoll Ao 1716 de Julii
Januarii 8. Julij 1716. genommen, Und dan 22 Augt
Januarij publicirten Edicts.

Wahsasüallas mit mit meinen Testamentts Clausulen, und
Derselben auch Rangirung bestättigung der Pfarren, und
alle Geistliche Lehen under Ihnen in mein Testament
mit Verlust Ihrer Pfründen Edict abgestellten Verbündnussen
Ihnen ausgelegten Urbar nicht, Nachgestand, Ihr Pfarrer
Nach anzeigen Pfarr der ihm jüngsten ausgeruft wird
mein Testamentt, und Zwang Kassete Bri-
„efflan, Crispelchiran, Ihr andres Ihr Pfarren ausgang,
as pago was Er immer wolle, und mein Ehe gemahl
Joseph, Von welchem ich wenig materialien gefunden
Und endliche Gnade ausgebeth, und dero nachgesetzt
lerung, in allen, Ihr besonders Ihren meinen Testa-
mentlichen, und pago Dispositionen Innhalt, und
Urban, und Laibs ausgesandten pabstlichen Legats
Verlassigal pagen, und dero ausgang pabstlichen Legats
lon mandatorialien maledictionen, wass ich ihnen beygelegt
Verlegen pagen, so lang pabstlich Legat, eine in dem

Extract.

Aus Schreiben Herrn Hofrath Schlo-
zers in Göttingen vom 8. July 1781.
und eben 22. August abgenommen
publicirt Berlin.

Quæritz. An prolem illegitimô thorô natam alere debeat Pater, vel Mater?

R: Quòd si adulter cognoscat prolem esse suam, vel certè nullam habeat justam causam dubitandi, tenetur ipse ad destitutionem. Et quidem inprimis obligatur destituere, seu compensare ea, quæ impendunt in alimenta prolis à tertio ætatis anno, ad deinceps, nam educatio prolis primô quidem ~~triennio~~ triennio ad matrem pertinet, sequentibus autem annis ad Patrem. Sta Scotg in 4. dist: 15ª. qst: 2. Lessius lib: 2. de Justitia et Jure. cap. 10.

Reiffenstuell tract: 9. de præcept: decal: et restit: dist: 2. qst: 2. de oblig: parentu hæc habet:

Et quidem ad Matrem propriè pertinet alere filios et filias usq; ad finem tertij anni, simulq; lactare filios per se, vel per bonam nutricem, quando justa de causa per se non potest. Post triennium verò liberorum educatio usq; ad emancipationem pertinet ad Patrem, ut dicitz. L. Nec filium. C. de Patria potestate. Vidè illi vulgati versiculi.

Mater dist puerum trimum, trimoq; minorem
Maiorem verò patres Patris erit.

Sporer in Theol: sacrantli part. 4. C. 2. §. 2. de obligat: adulteri §. 40. sic loquitz: Certum est adulterum in integrum debere solvere, vel compensare marito alimenta prolis adulterinæ, cùm ipse sit injustè damnificans proximu, very Pater, et ipsi incumbat alere filium. Sed intellige à tertio ætatis anno illig prolis, nam usq; ad tertium ætatis annum, seu in primo triennio ipsa mater sola debet alere filium, ut habetz utroq; Jure C. 2. de convers. Infidel. et L. 9. nec filius etz: C. de Pat. potestate.

Eigentliche Specification

Was in Testamenti Ihro Excellenz
Herrn Grafen zu Thun Hochfürstlichen Gnaden
Esterhasischen Privilegirten Residenz.

Funeralia Fürst Leichtung		3540
Für das Land Fürst gewöhnliche Unkosten		1462 45.
Seine Bothen und Pferden, die Fürsten sein		
Trabanten.		8843
Vor das Epitaphium		400
Vor die Monstranz		700
Vor kleiner Pferden ad Leichzug aber Fürsten		254 44 ½
Für Fürsten Feld		260
Theils noch Legum Fürstl. Leichtung Legirt		3000
	Latus.	20748 29 ½ x.

Reichers Privilegirte Gelder.

~~Für die Reichers Franciscaner Closter~~		~~2000~~
Alterno Arbitrio		80000
Vor Mobilini Forderung an Ihro Fürstl. Gn. Fürsten		30000
Seiner Pferden zu Verpflegung		6000
In vitis inter vivos Ihren P. Franciscanern Stiftung		20000
Vor Ihro Fürstl. Gnaden Verlassenschaft		6000
Vor Dieselbe Interes		180
Auf gewissen Fürstlichen Bürgschillings Rest		14000
Deren Interes		420
Für Ihrer Fürstl. Gnaden Pferden		6000
Vor die Fürst. gewisse Pferd		480
Remuneratoria Legata Ihren Hrn Medicis		2000
		11500
	Latus	176580
		20748 29 ½
Facit	Summa	197328 29 ½ x.

Legata

Des Hochseeligen Herrn Christian Ludw. Herrokasin

No. die Messen à 30 xr:

Vor 2000 H: Messen in Hochdero Last Testament, — — — — 1000,—

die Messen per 30 xr: machen — — — — 700,—

Item vor 400 H: Messen denen P. Augustinern — — 200,—

Messen denen P. Capucinern — — — — 500,—

Denen reformirten P. Augustinern zu Ehingen — — 100,—

Anniversarium 18 jacta bey dem Hochgrab 18 — — — 600,—

Ein Stiftung, wo alle Jahr Ein Liebling Kind, Confirmation

Oz. Messen — — — — — — 3000,—

Ein reiches Kind, welches unseren Herrn Jesum zum Gast

Firmung Tisch zu Hochdero Hochzeit gebeten — — 1000,—

Item ein armes reiches Kind in einem Hospital

welches in der neuen Probinischen P. Novitiat:

nach seinem Tod der stellen Kind. — — — — — 1000,—

Vor Aufrichtung einer Bruderschaft zu Ehren — — — 4000,—

dem Heil. Franc. Xaverio — — — — — 6000,—

NB: Ehe der Hochseel. Herr Stifter Kinder, welche Ihm

Gesetz nicht selber konnen Kinder gegen 4000 fl:

Dem Spital in Memmingen Hochdero Vetter — — — 17000,—

Denen Closter Frauen zu Ehren Bett, einer alten ogl:

Frauen Schwestern zu Hochdero Begräbnis angesetzt — — — 500,—

Dem Hochw. Herrn Decano — — — — — 1000,—

Dem Hochw. Herrn Aggei eine Pfründ gestiftet per — — 22000,—

Dem Barfüsser Kloster zu Ehren Bett — — — 2000,—

Dem Hospital Spitzen Ehingen — — 12000,—

Summa 82500,—

Xx

	fl:	kr:
Item Hr Exprovinz Kamm Gmd Erdödi	5000	—
Zu aufrichtung eines Closters Augustiner Ordens		
Ihr H. Elena 11000, und 2000 dem Hr Gmd		
remanent zusammen	13000	—
dem Pittrolf, Closter geburt Leindt	1000	—
Stiftung Ihr H. Landt	4000	—
Ihr Frau Gmessin Tiberinätin	400	—
einem P. Augustinern auf der Landstrass	1000	—
einem Elisabethinerinnen	500	—
einem P. Augustinern zu Leggan Haus	5000	—
Latus	29900	—
	25300	—
Summa	55200	—

Xx 55200 fl:

Dass anbelangt die Mobilien, Eingreundt
Ehrjenorten die zuegut einer Ihro Excellenz Hr
Gmd v. Illeschhasy und Ihro Excellenz Hr
Gmd v. Löwenburg qua Executores Testamenti,
als die legata übernemmt, und ringsumbeigut
worden einig Hr Schultheiss alsdann
angeborenen Executoren, welche von allen seinen
rüstlichen Verlassenschaft hat, neu selbe mit Pfalb
Petin, Originalien, Leittung, und Coal —
sowohl ihr. Hr. selben Beilagen nicht
verstöss: Streicht, als Neuwissen, Zeugen, und
Zeugnuss Hefft geben Leindt.

Verzaichniß

Deren Jenigen Effecten und Mobilien, welche mir
zu Denen Hochfürstl. Esterhasischen Inven=
"ventarijs zu Wien, und Nämerstorff ge"
"hörig, nunmehro aber auf Hochfürstl. Esterhasischen
Verlangen Deren Hochfürstl. Esterhasischen
Herrn Executorn nachstehen überleget,
und zu Handen zustellen, zu sagen bekunden so.
wie folgt.

In den Wienneriſchen Inventario.

Ein Dutzen Tassen von grün Glas mit goldten
Blumen gestückht - - - - - " 20.—

Ein gelbe Tassen mit Gold gestückht
und und Hund mit einen goldten
Falschen Fisch - - - - - " 10.—

× Ein grüne Glasene Falsche Trinken
mit Gold und silber gestückht - - " 15.—

Ein Kaffemaschen Kupfern Vernickhlte
Kanel; 5. maßt mit Holz und silbern
Pfigen - - - - - " 80.—

Fl. 205 kr. 135.—

Ein gestickter Schleyer mit silbern Blumen
und Untersatz Tuch abgenäht . 4 . 15 —

Ein Caffee Tuch und Kragen, schön
und unter Tuch - - - - - " - 6 " —

Ein braun gefalbates unter Tuch mit
golden Blumen - - - - - " - 4 " —

4 Taufsche Mützen sambt den Läzeln - " - 5 " —

12 Läzel worunter 5 Reife - - - " - 7 " —

2 Häubel - - - - - - - " — " 30

3 Reife Hungarische Mützen worunter
2 mit silbern saagen - - - - " - 36 " —

Ein arbeit schnürl mit golden Pizen . " - 4 " —

Ein Reif und Kopf Haubt = sambt = 2
Schnürl sammt - - - - " - 2 " —

Item 11 Taufschindliche gemeine - - " - 10 " —

In dem Thurnerstorferischen Inventario.

Ein leichs Tuch und Haubt Tuch mit silbern
golden = und rothen Blumen - - " - 8 " —

Ein leichs Tuch mit rothen oder - - " - 1 " 30

Facit " 99 " —

Zu.

Ein Leuchter mit einem Gold gestickten — Zu —
Busch
Ein Kußzünckel mit Gold und Silber 1 " —
gestickt
2. ghirsch leichtücher mit einem Gold/spitzen 4 " —
Ostitz
2. Kleine Tabo Z " —
Ein altes Leuchter mit einem Kopf etwas
Gold eingebrannt ist schwarz " — " 45.
Ein Leichtuch mit 4: etlich ausgenähten
und rund und Tuch/spitzen Z " —
Ein Tabo Kleines und plaschtuch 1 " 30.
Ein Tafel tuch 4: nasse mit Ostizen
und rothe Straissen in der mitten Z " 30.
Ein leichtuch mit 2. Tafen Creutz Tuch
Tüchlein arbeith 1 " 30.
Ein leichtuch mit 2. Creutz gewürckelten
Straissen 1 " 30.
Ein grosses leichtuch mit 6: gewürckelten
Straissen, rund rund und Tuch Spitzen Z "
Actus 8. " 20. 45.

Ein großes Lager Lüster mit 5 Lampen Zwey " " "
" von Crystall in der mitten - - - - " 70

Ein Kamin Lüster mit 5 = gold ausgo "
" nähten Sitzen - - - - - " — " 45

Ein Leuchter mit einem gewundenen Engelchen
Statuen, samt dergleichen Putzen - " 3 " —

Ein altes Leuchter mit einem Licht Arbre
Lorbeer Statuen - - - - - " — " 45

Ein Leuchter mit einem Kopf und Füßen
Statuen - - - - - " 1 " —

Ein Paar Leuchter mit schwarzen Engelchen
einigen Statuen - - - - " 3 " —

Ein Leuchter mit einem Kopf = Bein = und
Füßen Statuen - - - - " 1 " 30.

Z. alte Leuchter mit Engel Füßen " 1 " 30.
Z. Leuchter mit Drach Engel Füßen " 2 " 30.
Z. Leuchter mit Engel gewundenen Füßen " 2 " —
Ein Leuchter mit einem Fuß von schwarzen
Engelchen ausgenäht - - - " 1 " 15.
30. genähte Putzen - - - " 20 —
Ein goldstückes Armleuchter mit gold, silber und Engelchen. 4 " —

Latus " 43 " 15.

Nº 56

Ein Handtuch Zwirn von weiß grobleinen
" von Leinwand 25 Ellen à 9 x - - - " 3 " 45 -

2 Leintücher mit d. Farben von schwarzer
Zeichnung - - - " 2 " 30 -

Ein Bett Leintuch 4 mahl mit Spitzen
und mit Damen Zeichnung ausgenäht - " 1 " —

12 genäht- und geflickte Handtücher - " 6 " —

Ein Kaffe und grün damastene geblümte
Bett Decken, sambt einem Polster " 35 " —

2 Bett Strohsäcken - - - - - " 2 " —

3 groß Bett Tücher - - - - - " 7 " —

4 gar groß Tafel Tücher - - - " 20 " —

4 Stück Lange Tücher und die Tafel von
Bett Zeug - - - - - " 7 " —

1 Stück Bett Zeug 40 Ellen à 15 x - - " 10 " —

2 Lange Tücher und die Tafel, worunter
auch mit Spitzen - - - - - " 2 " 30 -

Ein abgenäte Bett Decken in der mitten
mit Roth gebördter Leinwath - - " 1 " 30 -

Ein Baum abgenäte Bett Decken mit
einem Einfang - - - - " 5 " —

Facit fl. 103 " 15 -

Z. Rock blauen Leinen Zeug bestickt zu
15 Alben à 15 Kr. . . . . 3.45.

1. Rock Hauß Tuch 28 Alben à 10 Kr. " 4" 40.

Ein Kleid gestreifte Leinwath Läufen " — " 36.

Ein Leibel Corsete . . . . " 12" —

2. Kleid taffetane mützen . . . " 2" —

Ein Manko Tuch Schürzen Tuchfarb
Zeug . . . . " 2" —

Ein schwarz Klag Kleid Tuch Zeug " 3" —

Ein gestreifter Tepich mit Franzen " — " 36.

Ein halb seidene gestreifte Läufen " 3" —

Ein bäss Läufen Tuch Grünen Hauß Zeug
mit Franzen . . . " — " 45.

2. Tepich Tuch Kappel grünen Tuch mit unter
" Leinlichen Blumen und Franzen . . " 6" —

Ein leichter Tepich mit Franzen und allerhand
Blumen . . . . " 3" —

Ein gelb geblumter leichter Tepich Tuch Tepich
mit Franzen . . . " 6" —

Ein groß gefranzte Läufen Tuch Grünen
Zeug und Blumen . . " 3" —

Totus fl. 50 kr.

Ein Kleid gestreift Sammt Zeug . . . . . 5 —

Ein Kleid Mellirte Cotton Battist Tuch Stickerei . . . 2 —

4 Kleid Mellirte Battist Stickerei Sammt
Besatz . . . . . 7 —

Ein Kleid Englischen Battist . . . . . 1 30.

Ein Kleid gestreift Battist Tuch Zeug . . . 2 —

Ein Cotton Battist Tuch gestreift Sammt Zeug
Besatz . . . . . 30.

2. gestreifte Battist Stickerei . . . . . 1 30.

Ein Englischen Cotton Battist . . . . . 1 30.

2. gestreifte Battist Sammt Besatz z. Kränz gelb
Linst eingelast . . . . . 1 —

5. Batist Stickerei Besatz Mosselaine Kunst 1:
Kränzl . . . . . 5 —

7. Kleid Flöllein mit Besatz z. Battist Kränzl 20 —

Ein gestreift Battist Sammt Besatz z. Kränz mit
4. Stickerei Besatz von Tüll nass . . . . 9 —

Ein Mantl Lasting Sammt mit Battist . . . 6 —

Ein blau seidenes Camisol mit goldenen
silbern Blumen . . . . . 5 —

Ein klaza Mosselin Camisol . . . . . 1 30.

Ein paar Sammtene Strümpf mit goldt
gestickt . . . . . 5 —

Status . . . 72 —

20. allerhand Leder Lüst . . . . . " 18 " —

Ein Liecht Braun Futterleder . . . . " 4 " —

Ein schwarz Roßhaar Mantko mit
Futter Leder . . . . . " 4 " —

Ein blümerän farbes Mantko mit Leder
farb und Roßen blumen . . . . " 15 " —

Ein Leder farbes pfäuffes sambt rauhem
schwarz damastenen unter Rock . . " 12 " —

2. Röck von Zeug, und ein schwarz Tuch "
" aus Mantko . . . . . " " 6 " —

Ein schwarz Roßhaars gegaffam, sambt
der völligen Klag anhäz . . . . " 4 " —

Ein Klag Mantili, Inglischen. z. klayd . " 4 " —

Ein schwarz taffetes Liebäsel . . . " — " 3.

Von Zinn Leuchter klayd . . . . " 1 " —

Von schwarzen Kitzen zu handen . . " — " 15.

2. Leibfarbe Von Zeug, und Von Golet, sab antra Von
Silber arbeit Liebäsel . . . . " 15 " —

Ein schwarz Fällätsel . . . . " 1 " —

Status fl. " 84 " 18.

Fri Leidtrag Comisspl - - - - - " . 3 —

Fr einen Roßhaarn Kasten Madrazen
mit gelastes Röss . . - - - - " 18 " —

Fri Röss mit einen Blau gewürfelten Ma "
"drazen mit gelastes Röss - - - - " 18 " —

Fr einen Blau gestraiften gefüllten Tuchel
mit gelastes Röss - - - - " 18 " —

Fri Röss mit einen Blau gestraiften Tuter
Röss mit gelast . - - - - " 16 " —

Fri Lager Röss - - - - - " 4 " 30 .

10 : Stuhl mit leistige Laubt Lüssen - - " 8 " —

5 : Fester von Roßhaar, Coaquitor . 3 .
mit Rotsen Leder - - - - " 4 " —

75 : ℔ : Flachs werk zum á : 24 Xr :
macht - - - - - " 30 " —

Fri Schrib Kasten - - - - " 8 " —

Fri Spiegel mit einen schwarz gebaizten
Rand - - - - " 15 " —

Fri Schlag Uhr - - - - " 16 " —

2 . alte auf Bar Bäste - - -
- - " 3 " —

Status fl . " 101 " 30 :

	fl.	xr.
Ein Instrument	6	
Ein abgenähte Bettdeckhen sambt aufgenähten Leylach	3	
Ein Nachtzeug auf einen Tisch sambt einen Spiegel in einer silbern Rahmen	13	
Item 1490 Stuckh guete Perl, dass Stuckh per 24 xr. macht	596	
Über diese Schätzung bezahlt der Jud noch extra einen Beytrag mit	30	
Latus f.	648	

Summa macht in allen zuesammen
Benantlichen

f. 1417 fl. 25 xr.

Dass Ich hierbey gefertigter von einer löbl.
Esterhasy. Executorei vorbemelte Effecten
oder mobilien, richtig empfangen habe,
bezeügt meine Fertigung. Actum Wienn
den 5. Martij 1717.

Marcus Lion Gumpertz

N: 69

A.

Landsthierarzt in Hermannstadt:

Seiner Excellenz des Landes-Gouverneurs in Siebenbürgen, Sr. Hochgebohren Herrn Herrn Thomas Freiherrn v. Brukenthal Ritter des Leopold. Ordens, Inhaber des Militär-Maria Theresien Ordens, wirklichen Geheimen Rathe Sr. Majestät des Kaisers und Königs, Commandirenden General in Siebenbürgen, Hochgebohrner Herr Gouverneur!

Hochgebohrner Herr Gouverneur!

Ich habe die Ehre, Ihro Excellenz, meinen Gehorsamsten Dank für die mir gnädigst ertheilte Bewilligung der 500 fl. zu Anschaffung der Pferde für die Landwirthschaft, ehrfurchtsvollst abzustatten, und Ihro Excellenz mit Beylegung der Verzeichnisse, wie auch der Rechnungen, über die Verwendung dieser Summe, gehorsamst zu bitten, dass Ihro Excellenz geruhen mögen, mir die Verfügung zu machen, dass die Rechnungen

Ich habe die Ehre, Ihro Excellenz mit Beylegung der Verzeichnisse, wie auch der Rechnungen, über die Verwendung dieser Summe, gehorsamst zu bitten, dass Ihro Excellenz geruhen mögen, mir die Verfügung zu machen, dass die Rechnungen

Stormbr 3 för Jordstöl: ståndes dag emot
för och fallbar Skogen, Thomas Nils
in alrevall Justerfarings Domsfolker
Jordbrukare

för Jordstöl:

Johan Persson
Lie

Johan Wikström
Lie

Johan Ahnn
9 Juny 1718

Rev.mo in X.to Patri P. Francisco
Caccia, Ordinis S: P. Francisci dis-
„Calceatorum Provinciali Generali,
Ss: Theologiæ Doctori, Difinitori, ac
Terræ Sanctæ Comissario Generali,
nec non Guardiano ad M: Lanzen-
„dorff dignissimo, Dno ac Prono
suo Colend.mo

M: Lanzendorff

Verzeichnus was die Inwohner auf den gassen in
Lopacherstadt in 1718ten Jahr vor Hirsch Haigald haben
solle volgt

Erstlich Haigald der Aeltere den 28 aprill 1718 Jahrs
Hirsch ain viertl Jahr mit — " 3ᵉ 90ᵈ
Item Haigald der Inwohner maßen seinen
viertl Jahrigen Hirsch mit — " 6 45ᵉ
Jngleichen Haigald der Inwohner in Rhessfeld
seinen Hirsch ain viertl Jahrigen Hirsch mit — " 5ᵉ 45ᵉ
Mehr Haigald die Läuterbeine ihren ain viertl
Jährig Hirsch mit — — " 6
Item Haigald die gastherin ihren ain viertl
Jährigen Hirsch mit — — " 4 30
Mehr hinfanger wegen Hirsch in obern stobs — " 5ᵉ
Summa " 33 ß " 30ᵈ

Hirsch ab davon

Erstlich Haigald den gastherr an seiner
Hirschung — — — — " 10 ß " 8
Item wegen 10 stuck Hirsch Häng ins gut ist: " 2
Fünf Stuck Hirsch Häng ins gut ist: Nichts — " 50
Fünf Stuck Hirsch Klauen wegen Storz Hirsch ā ist: " 1
100 Lassen Nägl so: — — — " 12
Item grösser Nägl — — — " 5
Eisen Beschlag — — — " 45
Storz Hirsch Haigald — — — " 1
Item Maurer vor Storz Haigald — — — " 1 30
Vor Radisch — — — — " 1
Mahlen und Schmidt Farbezeug anstreichen " 34
Vor Filtscheer Leuth — — — " 6
Mehr Haigald dem Hirschmaister wegen zue
Hirschung des Hirschen in gasthaus Lis — — " 34
Catus " 19 ß " 36ᵈ

Landschreiber - " 19 Xr 36 Kr:

Mehr verlangt Caspar Kurz allhier Vogt in
Hardt von Holtzen auf Feuerstein
Kurz anstatt Jacob Weis auf Klagrot - " 1 12
Item verlangt Jerg Hofstetter in
Thun von Holtzen zu allhier Steinegg - - " 3
Item Hardten zu allhier Rheinegg - - " 3
Ingleichen Hanß Caspar Ehrg Visitationsgebühr
Contradictis Jerg Thun Hr: Jerg Landschreiber
die Jahrsrechnung - - - " 1 45
Item Hanß Caspar Thun Löffler Curhirten, die
Pferder zu Hardten mit Holtzen auszuführen
" Jahrs Lohn, die Pferdten auszuschlag
zu ein Tagl schragen zu machen und auszuführen "
" Lohnt mit - - - " 2 12
Mehr verlangt er Stoffs Caspar Hofstätt das Stoffs
Vieh 19 Tag: Hüths - - - " 3 48

Summa - " 31 / 33 +

Hiemit ist die alhiesige Rechnung
in Haushaltungs Gebühr richtig - " 2 Pf. 3 Tag:

Vom 8ten May 1718 Hr. Hauptmann Joh. Jacob Stoltz
Hochfürstl: Hr: Canzler v. Ihme Zu Stolz gestiftetes
von ihme Hrn. ihrem anherrn Capital auf Abgang
Testamentarischen Legats, welches an seinem Nothwendigen
Ausgabens Hau Sr. Mayn. Hauth 700 fl.

Legatus

Johann Jacob Hr. Hochfürstl: Hr: Canzler Stoltz auf Stolz
seine Hochfürstl: Hr: Canzler Burg v. Hungersau Stoltz
zu Ihr Excellenz an 2000 fl. abgeführten ist
Landschein mit — — — — 60 fl.

Item von Johann Georg Nassen Fischerstadt
ist Legat Landsgründung mit — — 100 fl.

Item Jacob von Hauptmann Stoltz Landsgründung
Barthen ist Legat Landsgründung — 200

Item Jacob von Hauptmann Stoltz
Augustinen in der Stadt ist Legat
Landsgründung mit — — — — 100

Item Jacob von Hauptmann Stoltz
Hr. von Clay Landsgründung
mit — — — — 75

Item Jacob von 4000 fl. Capital von
Barthen Jacobs von Hr. Hauptmann
Hr. Stoltz Hr. Hochfürstl: Hr: Canzler
Hr. Stoltz Landsgründung mit — 120

Item Jacob von Hauptmann Stoltz Hochfürstl: Hr: Canzler
Hauß Hof mit 45 fl. Hr. Hungersau
Hauß — 45

fl. 700 fl.

d. 8 Jan. 718

Als heute vor gedachtem Hochgericht erschienen
der gerichtl. bestellte Procurator Hochgerichts Procurator
Ehl: Klägers an einem, dann Ehrsame
Eva Maria Herkasin de Galantha ihres
Procuratoris Ehelichen Weibs und Ehl: Be-
klagtin andern Theils, und Ihro über die
gegen sie von dem Kläger angestellte Be-
schuldigung ihrer aufgetragene Advocatus
Ehrlich, einer andern und mündlich angestellt Expensa,
in pleno vorgebracht, und Klagens
Notorietät verglichen und Klagens pro
Decreto,

Als dem Kläger der Beklagtin die einsehung
der gehabten acta abschriftlich Extradiret,
Inquisitorialiter dessen Klage seiner beschwerde
Beantwortung und angehörte Expenzen bei
dem Hochgericht zu Protocoll Herkasin Eva
Maria Herkasin Beklagtin ihre Contestation
Ihrer Ob. Unschuldigkeit, und welche sie von
Ihro Ehrl: Gericht

Actum d. 12 Jan. 718

Hoyzius zu den Dato
und Handschrift.

Vel

Accadde: Quadruplum originale
Oggi Sabbato: Primo Maggio
Anno - 1718.

Lauro Lopez Segretario
Romano Cancelliere
in Cuba.

Essendo stato gratiosamente ordinato
questo Giorno dalla Loro Eccellenze Governatore
Luogotenente Generale Auditore Generale
Tesoriere Contadore Generale Thesoriere
Giurato Dato li 31 Marzo 1718

Gio: Romano Cancelliere

E. 1. 5
Extract

A.

[illegible]

Demnach Zu Ende gesetzten Dato, haben Die Verordnete
Inspectores Causae Pias Zu Dem Von Dem Verlag des seeligen Eva Esben
Hasin Seelenhausen Spitalen in Der Vorstadt Leitz Dem Jo-
hannes Ehrenfried gewesten Professorn und Landschaftlichen Buch-
haltenden Georg Ulrich, Als Landschaftlichen Verordneten und Dem
Jo. Gottlieb Adam, Als Landschaftlichen Rentamtmann Von Spitalen und
Der ordinari Spitalen Rechnung Zu geben anfangs Dreyßig Gulden
Zahrzahlen Versprochen; Zu Dreyßig Jahren 30. fl. wird Dem
Landschaftlichen Rentamtmann Von Spitalen Jährlich Zum 5. Januar
neuen Jahr in Dem Hauß Verordneten Stuben Zu Leitz Von Einem 5. Januar
mit Vier und Zwainzig Gulden, Zu einer Ergötzlichkeit gelaß-
sen; Von Dem Spitalen all Jährlich Die Besoldung Zu rechter Zeit in
Vierteljahrlich Zahrzahlen, und Die Leitung Der Pia Causa
einzusammlen.

Insonderheit Verobligiret sich Der Landschaftliche Buchhalter alle Die
Jahrs gehörige Rechnungen Von Den Collegen Ober Amt, Stallung,
Boden, Schergen Stuben, Holtz und andern Gemächern auf Das
allerfleissigste Zu rath gehen und Verzeichnussen, Den Zins
Von seinen Morgen genossen Acker Feld anfangen, Von welchen Er
Landschaftliche Buchhalter aber über seinen Vorstand und einnehmen gelt
Der Landschaftliche Rentamtmann die Letzte Zeugnuss haben Von seinen
Rechnungen, und gelegenheit mit Verwissen Der Causae Piae Verordneten

3

Drittens ist den Landt Ambten verbunden, auf die ganze Haus-
haltung und gutten allen gutten Fleiß Acht zu nemmen, auf Ihre
gutte oberkeitl. Gerechtsame, damit weder Gott der Allmechtige wol-
le verschonen, noch unsere Gnädigste Herrschaft Ihre Hochfürstl. Ge-
rechtsame, auch die Landtleute selbsten Schaden leiden dörffen,
sie der Landt Ambten gebührende Forsorge schuldig ist.

4

Viertens alle 3 Jahrige, wan Ihre der Landt Ambten, Land
Inventarij gemacht in Ihren gutten als Ihr anderen Haus Gar-
ten Wurtschafft Gerähtschafften, Mobilien und allen andren Sachen
Zu finden gewest und übergeben wird, auf solches gutte ob-
sicht Zu halten, damit kein Schaden geschehe, oder davon nicht
verlohren wird, worzu dergleichen gutte Visen muß, dergleichen
auch alle 3 allenthalben in acht Zu nemmen, auch kein
Liederliche gesindel nicht Zu halten.

5

Fünfftens verobligirt sich der Landt Ambter den gutten in
ein gutten Landt Zu sehen als Er solchen übernommen hat, 3 St.
gleichen auf die Adliche Häuser in den Landt Zu halten als
er es übernommen hat, ob gleich in Ihren Bibeln, oder in dem
gesetzen, auch die Häuser in dem grundt gut zu halten; was
aber der Landt Ambter seinen dienst in dem Städlein
solle er besorgen, solches widrumben mit dem Seinig Zu thun,
wan er gutwillig absetzt kommen will.

6

Sechstens wan aber nöthig ein Landt Ambter, und 3 ganz

Hans Bachstein, so solle aber der Hantwerck seine Freyge-
rechtigkeit haben, wie den andern Hantwercken; Also
wurde der Vergleich mit anstandig sein, so soll die andere
Seite ein Viertel Jahr Bedenckzeit haben.

Letzlichen verspricht er auch die Besetzung selbsten unter-
Zeit Handschlags an sich zu bringen, oder aber seinen moglichen Fleis
dagegen thun sein versprechen und andern Handschlags unterlassen.
Zur Resolution glaubwurdigkeit seind dieses Vertrags gleich-
lautende Exemplaria aufgerichtet, und jeden Theil unter seiner
Unterschrift Besiegelt worden; So geschehen zu Bheim den
29. September Anno 1720.

Johann Jacob Grosser Löwenburg.

Johannes Leinstöckle
Burgl: Rüstgarthuter

Ueberschlag
Was sich per 2 Zieg Wom Ho Hochfürstl Gnad
im Jagdhaus in Ungedeckt hat
anbefohlen worden ist

Erstlich ein Stuben Thür abgebrochen und eine Neue gemacht und aufgesetzt 3fl
Mehr eine Neue Bäumen Thür gemacht — — — — 30x
Mehr eine Neue Eichene Nagel Lambt Im Thürl gemacht 15x
Mehr eine Neue Kasten Thürl gemacht — — — — 18x
Mehr Ein 6 Neue Gans Kübel Im Vorschlag
Sie gericht und Vom Neuen angeschlagen — — — 1fl 30x
Mehr Im 2 angefüllt ein Neues Loch oben an Ein
Eichenen Lamp und eine Neue Nagel und eine
Neue Eisene Thür Schloß und überall Eingericht 45x
Mehr eines Neuen Schloß an Die Eisen Lamp — — 7x

Summa 4fl 6x

Johann Peter Leitz
Hochfl Maurer

Verzeichnüß.

Aller noch Vorhandenen Mobilien zu Einsiedl
de dto 23 Xbr 1818 beschrieben worden.

In Stüben befindet sich in 2 Capellen als Nambd:

2. Lüsterr Küpf.
1. Glasterr Lampel.
43. Stükh groß und kleine Bilder.
1. Lebensgroßes groß Crucifix
1 Gottesmutter Bild in den Altar
1 Gottesbild St. Michael.
1 detto des Hl. Nepomucene.
2 detto des Hl. Florian und Fuß Fugl.
2 bronnene Köpfl
2 Holtz banckl
2 Mäßingne Klöckl

In Stüb der Hauptsiegan befindt sich.

2. Vergoldte Leuchter Kamm.

Item im Thürmer Thür.

In dem zimmer an d Capellen befindt sich.

Hambt den stallionen als nambhl.

6 Stükh doppln Ahnen Cirevatt überzogen
2. Stükh Rosidon.
1 blauer Cain doppl Ahnen Kuß überzogen.

1 detto Lokh Br. Bred
1 Hangolter Bett Statt, sambt Zwerg Bro Lath
1 Reston sambt allerhant Büscher
1 Schwarz gebeitzter Orgel.

Noch 1 gelb angestrichener Kasten sambt darauf liegends
ganz zerrissen Leinen Tüch —.

Item 27. Stück französische Bilder
4 Stück Landtschafft ober den Thüren
2 Stück Von Engelter sind Kayser und Kayserin
1 blauer Lobbisch Von Tuch —
1 Stück detto Lobbisch —
2 abgenähte Bett Decken Von Leinewath
6 Pfülster worunder 3 lange sambt Pfülster Züg
2 Küssen Von Federn.
5 Federbetten worunder nicht mit Boy Stoff
3 Bettstatt sambt den Gabel.
2 Kupfer Kessel.
4 zinnen Flaschen —
1 Eisen Vogel auf die Fenster zu schiessen
1 dito Eichen Bratten Holtz.
4 Fenster Portier Tücher

In den Blau Zimmer befindet sich alda
1 Schwarz Gebeitzt Bett sambt darauf Hangend
Kästel mit Himmel.

1 braunen Kasten samt Klimen groß und klein.
1 braunen Tisch.
1 schwarz gebeizten runden Tisch samt 4 Füßen
3 Stück Bäßl von Nußbaumholz.
2 grüner Portiern samt Stangl
N. 1 grüner Portier mit Stangl.
4 schwarz gebeizte Sabinetl
6 große Bilder
31 Stück französische kleine Bild.
1 langer Tanzl.
2. weiße lange Vorhang.
2 Mäßingne Stangen
Zu den Cabinetl beschreiben sind 2 Fenstling
gemahlte Paliser.
1 Stock Bettbrod von Nußbaumholz.
1 schwarz gebeizten oval Tisch samt 2. runden
2. weiße lange Vorhang
2. Bild über den Langer mit Vergolten Rahmen.
7 Stück mittelmäßige kleine Bild und 2 Vergolte
Tanzl.
In den Zimmer hinter 2 Fenstling
Garten sind 4 Vergolte Paliser
1 Bettstatt samt den Vorhang
Leinwath —
1 Gabanterie Kasten mit 3 Flüßen Thüren
Leintuch unterschiedliche Bettstatt

1 Kasten Thon glä"se "bezogen.
1 Kasten ebenfalls mit Vergolder ausgebessert
W. Im Zeugwärterhause Apotheken
1 Schmiedt Hammerl.
Ovval Tischl
4 kleine Postl Thon blauen Lüst.
1 Postl Postl Thon Rabbitz roth.
1 Rabbitz Thon blauen Lüst.
1: Feld Tischl.
2. Thürrichter Tisch.
4 Stuhl Leder.
2. weisse kempter Thorsäng —
1 kempter Hammerl.

Im obern Stock Zimmer verschiedne Tisch.
5 Bettstättene Leder.
2. Kämmer wärmt alwo nur ausgezogen ist.
1 Tisch Sambt Schubladen.
2. Bettstätten Sambt Strohsäck.
1 Schwarz gebeitzter Kasten Sambt dem Aufsatz
angestrichen.
1. Kinder Tisch.
2. Lauchten.
6. französischer kleiner Feld.
3 Landschäftl.
6. Strohe Stühl.
Balkenkempter Tischer.
Kinder Bettstellen.
3 Bettzeuger Pfühl.

3. kleiner Löffel.
4. Bratspiess.
4 Pfannen.
1. Rost.
2. Zerbrochene Bratröhren.
1 grosser Feuerstand, welcher allzeit auf dem Feuer steht
6. weiss. Leuchter Schüsseln.
1. Kühel Kessten.

In den Vorsaal.

1 Kaffeekästl mit Schublädl.
1 Schwarz Apothekerkastl.
1 grün angestrichen Kästl mit Schublad.
1 grosser Kasten braun angestrichen mit Th. 5.
1 grosser Kasten Truhen.
1 grosser Kasten Kasten.

In den Vorsaal hinter Eingang.

1. grosser schwarzer Kasten mit Th 6.
1 halb Stall von weich Holz mit ein altes Kühel.
1 braun angestrichener Kasten.

In den Gewölbeingang.

1. kleiner klein Kasten.
1. detto schwarzer Kasten.
Item Futterschindlein gläser und Schüsselrost.
12 Schüsseln kleiner Häfel.
1 Ehrer Flaschen Keller.
2. Schüssel Leuchter

Rind Rindfleisch Kuhfanden

5 Stück Kühe, und ein Stier Kälbel.

1. Stier
3 F.V. Schweine
4. Mutterschaf.
3 Stück Federbetten 1 Stier 1 Kuh. 1 Stier Kälbel.
1 Leiter wagen.

Futter den Leuten beschwerlich Fuhrlohnfreie
Übergeben.

Hey 2. Schober.
2. Schober ohne Scheunen.
1. Stall.
1 Heu.
1 Allerhand Vögel häuser.
1 Hölzerner breiter Tisch am Fenster stehend.
2. bäume Küsten Leder
1 Mosl Kasten
1. Trog zu allerhand Fast aufzubewahren.
Item ein leichter wagen. Kleinerseits
Inventario geschätzt. Thr . . . 20. Rl.

Alles Fahrende Mobilien sind bey andauernder
des gütlich Einvernehmen beschrieben, und zu abfolg salvo
Aufsetzung partis sine gewehr mir übergeben worden
Steinerschaft den 23. Xbr. 1716.

L.S. Paulus Gradt Notarius
L.S. Johann Jacob Matschenbach
L.S. Carl. v. Cochinwitzki

Specification

G.

No. 71

Ich Ravenhard Lackenpaur Furbietter
und Hofbauman der Löbl: Land Schaften, Lehen,
ne, daß Ihro Hochfürstl: Durchl: Unser gnädigster Herr/ Herr Herr
Herr Erzbischof und Fürst zu Salzburg
Executoris Peremptorial Edict von Ihro gnaden
H: Landm: H: an N: all und ieder, so entweder in
petitorio aut possessorio vel quocunqs Demnd alio
titulo beg: Den in Riedl unter Thomas Wald ge-
legenen Herrschafft Rendbrunkl Interessirt,
und darzue Ihre Recht und anforderung haben, od Ihr
haben vermainen, daß Dieselbe, innerhalb gedachtem
Fünffzehen beg: Ihro Lebzeiten bemelte Herrschafft
dem H: Franz Joseph Freyherrn v: Scalvinoni käuff-
lichen überlassen, ihre Zuhaben vermainte Recht und
anforderungen in dem Verweg den der. 9. Aug: 1735
Ergangenen Allergdig: den Rayf: Resolution gemäs
angesetzten Termin der Frey Jahr: 18. Herein mit
affigirung dises Edicts gewis H: und anbringen,
widrigenfalls nach Verfliessung dessen keines mehr gehört
werden, Sondern gäntzlich abgewisen werden solle.

Ohn. 19. Febr: 1736.

Von Ordinary wegen Des Landschafft
Verordnete,
Ihro Hochwürden Gnaden
Sämmtlich gehorsambste Ratth: Ohn unterthe

(L.S.) Coll

Anderes den mir freywilliges Theill.

Das in meinem Testament Theille Zwar Versehen zu den 15. d. Vorgehen, Als Ich Ihnen Bis mir gedienten Lengle Baar 500. fl. nebst einigen Mobilien, Von den meinen Hasperten 4. Stuck, auf 2. Jahr gefertig nach meinen Leiblichen Hintritt Zu stammen gelten, gelassen Lengle aber sie nicht mehr Bey mir befindet, sondern den mir völlig abgetragen, mithin Ihm einige pretension an mich Künftig Zu suchen Hat; Als Habe ich mit diesem Legat ein anderen Verordnung mit Ihnen nachfolgenden gestalten Zu stehen, mich entschlossen; Als nemblichen

1mo Sollen den obgedachten 300 fl. 200 fl. sage Zwey Hundert Gulden Denen P.P. Capucinern auf den Neuen Markht gegeben werden, und Zwar Solle die gemelte P.P. Capuciner selben obligirt seyn vor 100 fl. sage ein Hundert Gulden 200: H: Messen Zu lesen; die andern 100 fl. aber selben ihres Ferg gemiesst werden.

2do Sollen die übrigen 300 fl. sage Drey Hundert Gulden denen Haus Armen Hausnothdurftigen ausgetheilet werden, Von meine Seel gott eyfrig Zu bitten Schuldig Seyn sollen.

3tio Sollen die vorgedachte Hasperl und Zwar 4. Stuck nacher Maria-Zell in Steyer Markht geschickt werden.

4to Das Fingerne und Als Leiber, Haarmantl, Haubtzeug, Hüsel, unter der Ungarischen Eisel, und dem Guldt Stuck Emantlich Mink Verstanden werden, Das ist das gemeine, das Kasten Pfeiz und Haubtzeug.

Letzlichen das Barbara Thamin, so mir in der Krankheit: gewartet, sollen der ihres Eintlosen Leib wesch 3: Tücher gewechslet werden, Zur ersten Erlösung aber, wan sie mir

[illegible] mahlig bis 30 f. meinen Sohn Joseph [illegible] wurde, sollen ihm noch 50 f. gereicht werden.

Ich will mir aus sowohl in meinem Testament ingefäss [illegible] 13. punct, als oben in dem Codicill im 13. punct, alwo ich meinem Vetter Paul Naidasky 50 fl. und Preußau[illegible] Steinerschen samb dem darzu erkauften Hauß der[illegible] malst, aus auf seine Kinder, im fall er aber ohne Erben [illegible] solte, sollte dieß gutt mein anderer Erbschaft Erbnehmer [illegible] Josef Joseph fallen.

Und diß gutt aber Steinerschen solle mein jetziger Hofmeister Joannes Buckowitz, so lang als er lebt, weilen er mir treu gedienet, das 2. Stock, ein Zimmer, Keller, Küche, Ebenfalls ein Wohnung ist haben, glaubend, das er jederzeit in allem diesem gutt treu sein wird.

Endlichen sollen aus samentlich alle pia Legata, wie in 14. punct des Testaments begriffen, von dem nunmehro Verkauften gutt Grünbichel darvon das geld an nutzbarlichen Interesse anligt, aus alle originalia hierüber befindliche, samb geschmeide, Silber Servis, und andern mobilien, welche gleich zu verkaufen sein, so mit ausdrücklich im Testament begriffen, geschwind als möglich abgerichtet werden. welches in allen mit meinen Testaments Clausuln, und angehängter bestätigung derselben, aus alle beigehende, unter dem in meinem Testament und vorläufigen Codicill enthalten Verordnungen darfür gehalten, haben will. Verhoffend, das seiner Hochgewogen Gnad und ewigen Segen mir jüngsten Gericht, beides mein letztwillig gab Testament, und 2. verfaßten Codicillen disponiren, alles, mein Jesu Joseph, den Vorsatz in billig Mütterlich respect, aber

kindliche Hülff gehabt hab, auß was Ursachen es wäre, in allem
od besonders dißen meinen letzten Willen und jetzige disposition
zu verhindern, zu beeinträchtigen od zu quaestioniren, so solle solcher
berührigen Theill, das ihme und seinen Erben auch Leibt angesehen
legati verlustiget seyn, und als gleich ipso facto mit aller Mütterl.
malediction, wo sich verhaßt, verleßtet haben, sodann solches
legat, wie in ersten Codicill, auf den Kindlich Theill, oder so
gab, wie in dem Testament begriffen, zu meiner Seelen Nutzen
solle angewendet werden. So geschehen in Würm den
8ten July Anno 1716.

Status ij S. Augustini. fl.

Remuneratoria Zurijs Eccl.	"	4000:
Fr: v. Löwenburg Legat:	"	2000.
Ehro sodal: B: Caeciæ	"	1000.
P: Emerico	"	1000:
H: D: Bauer	"	1000:
H: Wuskovitz und Frau	"	2500:
	fl.	11500:

Medicis und Apothecker

Im Auszuge	"	2542:
Im Stadt und Landhauß	"	8843:
Monstranz	"	700:
Spithaphium	"	400:
Kelchen	"	260:
	fl.	12745:

Landhauß Grundt=

Unkosten	"	1462:
Funeralia	"	3540:

Specificatio

Ihrer Privilegirten Gülten fl. xr.

Funeralia Tauf Quittung	"	3540:—
In das Landhauß Gerichts Buch	"	1462:45:
Im Stadt und Landgericht	"	8843:—
Von das Spithaphium	"	400:—
Von die Monstranz	"	700:
Von der Stadt und Landgericht Auszug	"	2542:44½
Von dem Landgericht	"	260:
	"	17748:29½

Ihrer Privilegirten Gülten.

Materno-Avitica	"	80000:—
Von mobilis fortis Ung an den jetzt H: Fürsten	"	30000:—
In Vivis P: Francis = canon Stiftung	"	20000:—
Von Stadt Gatterburgin	"	6000:—
Von Dieselbe Interesse:		180:—
Im grossen Landhauß Capital Stifftung Post	"	14000:—
Von Interesse	"	420:—
Auf Comorn Gülten	"	6000:—
Von Interesse	"	480:—
Von die Evergrün Gülten	"	2000:—
Remuneratoria Legata	"	11500:—
	"	188378:29½

Anderdes Von Mir freywilliges Codicill.

Was in meinem Testaments Codicillo zwar under dato 15. [illegible]
Vermachen, daß der Von [illegible] mir geweßenen Jungfer Beata
500. fl. nebst einigen Mobilien, dann Von meinem Zeherperlen
4. Schnür auf 2. Händs Perlen [illegible], nach meinem Zeitlichen Hintritt Zu-
kommen sollen, weillen dieße Jungfer aber sich nicht mehr bey mir be-
findet, sondern Von Mir Völlig abgefertiget, mithin kein einzige Pre-
tension an mich ins Künftig zu machen hat; Also habe ich mich
dießen legat ein andere Anordnung, und zwar nachfolgender
gestalten zu thun entschlossen; als nemblichen:
Primo: Sollen Von obgedachten 500. fl: 200. fl sage Zwey hundert
gulden denen PP. Capucinern auf dem Untern Marckt gegeben
werden, und zwar daß selbe genante PP. Capuciner solche obligat
seyn, Von 100. fl. sage ein hundert Gulden. 200. Messen
Zu lesen, die andern hundert gulden aber, solle ihnen frey gelaßen
werden.
2do Sollen die übrigen 300. fl. sage Drey hundert gulden
denen hauß armen Seelen nothdürfftig aus zu theillen werden,
welche Vor meine Seel Gott eifrig zu bitten, schuldig seyn sollen.
3tio Sollen die Vorgedachte Zeherschnür zwar 4. Schnür
, welcher MARIA Zell in [illegible] gegeben werden.
4to Das Leingewandt als Hauben, [illegible], Nachtzeug,
[illegible], welche ich der Vorwiderholten Jungfer Beata
Vermacht gehabt, unter der [illegible] Tischgenossen
Zu [illegible] Mind[illegible] vertheillet werden,
daß ist daß [illegible], daß [illegible] soll ihr der [illegible]
[illegible] Verbleiben, das ist, Hauben, [illegible], Nachtzeug.

Zu Ehren Barbara Thallin, so mir in der Kindheit
warthal, sollen Ihr ihre Lindlose auch abstehen. Zu gnedigst
Cuntzy Zur Extra Verlosung ceben, Cuenn Sie Verlassen
mehrig bis Ihr minnen Tod, Ihr gnedigst Cinnen Cuntz,
Cellen ist mir 50. fl. gnedigst Cuntz.

So will ich Cuch, so Cool in minnen Testament mehrere ob
ich Ihr Cuntz abstehen in Cuer Codicill im 13. Cunet,
allso ist minnen Nöthen Cuer Leydagk, Zu gute
und Cuntzen 3 Stimmer Cuch Cuer Cinnen Cuntz mehrig
Cuntz Abnimmet, auf Cuch Cuer Cine, mehrig Cu aber ofer
Leben Verbolten, so sind Cuch Cellen Cuicken Stimmen
Cein Cuntz Cehren Cuch.

Zur Cinen Gut aber 6 Zimmer Cand, aber mein irzig Hof
Mei[illegible] Johannes Buckow, so lang als Sie Lebt
Cullen Sie mir Cuch gedienet Cher Z. Cohnd, ein Zimmer
Keller, Cuch Cehnes lang Cein Wohnung Die Zeit ihres glaubens,
Zu Sie Cindet in Cinen Cinen Cir Gut Cuer Cestt
Leben, Cuch Cuch Cuer bleiben Cind.

Und: so Sollen Cuch Cammtliche aller Ihr Legata, Cie
Die 2 1/2 Cunet als Testaments ergeben, Von Cich nun mehro
Cuer Cachen Cuch Cuch Cuch Cuch Cammen Zu geld cen
machen Cind: Cr Cehen Cuch Interesse anlegt, Cuch aller origi-
nalia Cinnehmen Zu Cuch Cammen Cumb Cu Cuchen, Silber,
Servis und Cammtlichen Mobilien, alles gleich Cuch

sein, so mit äußerstem Fleiß in Testament begriffen, geschindt
als möglich abgefertigt werde, welches ich alles mit meinem
Testaments Clausuln, und ebenfalls auf Vorgehende
Verfügung Bezug habe, ausgelte Stücken verbunden,
mehr einem in meinem Testament und Vorläufig
mit welchen Verbündungen, ebenfür gesetzt sein
will.

Inmassen, ich keinen Augenblick, Stund oder
Viertelstund Gott, vor dem ich gnad, bitt
mein Letztwilliges Testament und Ordnung Codicill
disponiren oder andern äußlegen könne, ich nicht der
der immer voll, auf mein Tod sorgt, vor welchen ich stündig
Mütter: Gebett, oder Kinder: Spiell gesetzt sieht, auf dem
abgehen ich diese, in allen aber besonder diesen meinen letzten
Willen mit freyer Disposition zu verfahren, zu ändern,
zu mindern, oder zu Quastionieren, so solle solchen nun
nachgehen Spill, Weiß, mit Sinnen stehen, auf keine
angesetzte Legats Verlust sein, mit welche gleichfalls
stacto mit aller Mütterlichen Malediction, wenn ich
diese recht, verlassen sehen, so einem solche Legat, wie
in diesem Codicill, auf einem freiwilligen Spill, oder wo
gero, die in dem Testament begriffen zu meiner
Person mögen voll angenommen werden. Ex gestalt
in Wien den 8. July 1716.

Item 3 Pfund Lauter Schweine in 3 Strohsäcke
Item 3 Pfund Lorgelschaab in Schuster Verbindt
wurst Item Volgt.

Item 1 Pfund Zinn Löffel in Item Zinnen Schüssel
ein Lot geschwärzt Item ein Klein Kugel
gewicht Item ein Pfund Schwarz : — : 24 :

Item 1 Klein Krug Verlohren Geschlagen
Item ein gewicht 2 Pfund Blei Zu stechen
Krug Item in der Stuben ein Stechen
Item Item . . . . . : — : 5 :

Item, Zu den Fenster stangen ein Klein
Blocken Item ein Kreuz Eisen gewicht all
wo die Stangen Darein gehorchen : — : 26 :
Item, Vor die in Item Zu ring Schlagen ein Klein
Schlüssel Item gewicht Darein : — : 36

Summa fl. 2 : 17 :

Ludwig Schlosser Stroebel
Ludwig Schlosser Meister

Richtführliche Specification

Was im Testament der Excellenzmäßig seine auf die in Spitz befindlichen Stift Esterhasin Privilegirten Pfründen.

Funeralia Laut Leistung	℔ 3540 ℔ —
Den H. Landschaft gemachte Unkosten	℔ 1467 ℔ 45 x
Ihro H. Gattin laut Pfründen zu der Fürsten Linie	℔ 8843 ℔ — x
Vor H. Epitaphium	℔ 400 ℔ — x
Vor die Monstranz	℔ 700 ℔ — x
Vor kleine Pfründen ohne Auszug der Fürsten	℔ 2547 ℔ 44 ½ x
H. Hausens Pfründ	℔ 260 ℔ — x
Abgezogen Laut Inventi Abzug	℔ 3000 ℔ — x
Summa.	℔ 20748 ℔ 29 ½ x.

Weitere Privilegirte Pfründen.

~~Pfarrey f. 2400.—~~	
Materno Asiaticum	℔ 80000 ℔ — x
Vor Mobilien Forderung an den verst. H. Fürsten	℔ 30000 ℔ — x
Neuere Pfründ zu Kirchberg	℔ 6000 ℔ — x
In vivis inter vivos denen PP. Franciscanern Stiftung	℔ 20000 ℔ — x
Der Frau Gattin Ausfertigung	℔ 6000 ℔ — x
Vor Ihr selbst Interesse	℔ 180 ℔ — x
Dem ersten Hauptmann Brüsselling Kost	℔ 14000 ℔ — x
Dessen Interesse	℔ 420 ℔ — x
Deutschlandsberg Stadt Pfründ	℔ 6000 ℔ — x
Dessen Interesse	℔ 480 ℔ — x
H. Ihr Ehrengreiss Pfründ	℔ 2000 ℔ — x
~~Remanentia Legata Summa Pedimenti~~	~~℔ 1000 ℔ — x~~
Summa Summarum	℔ 197328 ℔ 29 ½

~~Ihr Excellenz Frau Gattin Pfründ f. 2484. x~~ 2400

Ihro Excellenz Frau Gattin, geborne Gräfin v. Harrach Pfründ Forderung Zoll 1000.

Gravesande Haidaffi — — — 30300

N. B: Comitem Sterkafi, — — — 15000 fl

Franc. Brettin — — — — 400 fl

Josepha Armbrüsterin zu Hilla Costenfeld — 50 fl

Garcia Alvarez — — — 3000

Lia Legata

Der Hochseeligen, Fürstin Eve Esterohasin.

N: H: Messen Ao. 1[illegible]

Vor 2000 H: Mess in Hungarn Land des Testaments - „ 1000 „ —

Item vor 400. H: Mess einem P. Augustinerm - - „ - 200 „ —

Item einem P. Capuccinerm - - - - „ - 500 „ —

Einem reformirten P. Augustinerm zu Item — „ - 100 „ —

Anniversarium des Jahrs drey dem Leichenbegräbnus - - - „ - 600 „ — X

Item Stiftung, wo dann Leib Lehn Erbt, versamtlich

2. Messen - - - - - „ 3000 „ — †

Item wenigst Einst, erlebts nach zur Zeit der jüngsten

Fürstin zu Lebzeiten gebrünnen - - - - „ 1000 „ — X

Item in der Provinz nim einend wenigst Einst in der

Kirchen, wo der P. Provincialis Hz: messe lesen

Tod disponirt - - - - - „ 1000 „ —

Vor Stiftung zimerbründer Fest zu Gibbs - - - „ 4000 „ —

Item Spend Frau Nazjabeth - - - - - - 6000 „ —

N: Wer das Gut Stimme Tod Klosinodien, erlebts den „

Gebrest mit allen kommen Kindt gegen 4000 fl:

Dem Spital Fürnonin Kind seine Tochter - - „ 2000 „ —

Dem Closter Fürnone zu Lehen Bett, wo dann Hz:

Fürnu Nonn Herbstein zugedenen hingestrafe - - „ - 500 „ —

Dem Hl. Franciscus Stand - - - - - „ 1000 „ —

Dem Hl. Aggei nim Pfarrkirch gr[illegible]t Fest - - - „ 2200 „ —

Dem Bad Klosner zu Lehen Bett - - - - „ - 200 „ —

Der Thomas Spitalin Erbodin ist Leibs Tochter - „ 2000 „ — X

Summa 25:300 —

Item Hr Hauptm: Heinr: Erdödi — — — fl 5000 —

Zu Ausrichtung eines ewigen Amts ordinis &c

D: Clara 11000, und 2000 dem Hr Guardi

Zu nun ferners — — — — — — fl 13000 —

Collub &c Ein gebäud eines Pittsee — 1000 —

Stiftung Mon &c D: Land — — — — fl 4000 —

Ihr zu Gnädt Fürbitte — — — fl — 700 —

Dem P: Augustinern nächst der Landstrassen fl — 1000 —

Dem Elisabethinern — — — — fl — 500 —

Dem P: Augustinern zu Laxenburg — — fl — 500 —

Summa. fl 29900 —

fl 25300 —

Summa tota. fl 55200 —

Was demnach die Mobilien, Einigen Pl.

Einigen dem Hl: Grafen Ihro Excellenz

Hr Grafen v Allersheim Landt Ihro Excellenz

Hr Grafen v Traunbuch, qua Executores

Testamenti, als Ihr legata zu bezahlen

und in gnädigst wird, dem Herrn Grafen

Ehrwirth sie mit Ihrem Herrn Executorn,

Erlassen Mon ex [illegible] dem Ihr obligirten Zeit

Jahr, und selben [illegible] Pflichten Ein

nahm, Ausgab, und Handlungen

Rechnung abzulegen nämen Ihr Gnaden

Ihnen [illegible]

Wienn d. 8. Merz. 1713. fl. 12420. Fürst pr. Cassa

Sechs Monath a dato zahle ich gegen dizen meinen Sola wechsel-
brüeff an Ihro Ihr: Fürstin Esterhasy Frau Frau Eva
Gulden zwölff Tausent vier hundert vnnd zwayntzig
Fürst pr. Cassa den Werth habe ich paar empfangen, ver-
spreche Guette zahlung zuthuen. adieu

Wolf Schlessinger

An Mich selbsten

Sola Wienn.

(L.S.) [illegible]